

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 04. Dezember 2025

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTTLINGEN**

Ettlingen

Citymanagement
e ettlingen
erleben

Ettlingen

Weihnachts-Shopping
Samstags im Advent
bis 18 Uhr



***VORVERKAUF**
AB 29.11.2025

**THE
BETWEEN
N**

*bis einschließlich
31.12.2025.
Tickets erhalten Sie an
der Touristinfo Ettlingen.



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates beginnt bereits um 16.30 Uhr

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 10.12.2025 um 16:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Haushalt 2026/2027
 - Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2026/2027 der Stadt Ettlingen
 - Einbringung des Entwurfs des Doppelwirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für die Wirtschaftsjahre 2026 und 2027
 - Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2026/2027 der Vereinigten Stiftungen Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung Entscheidung 2025/368
- 2 Kostenersatzsatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen
 - Neufassung des Kostenverzeichnisses (C 17a) Entscheidung 2025/353/1
- 3 Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen (Feuerwehrentschädigungssatzung) Entscheidung 2025/342
- 4 Bebauungsplan „Unterer Henkling“
 - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung und der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Entscheidung 2025/366
- 5 Bebauungsplan „Schleifweg / Kaserne Nord - Teilbereich Gewerbe + Wohnen West“
 - Offenlagebeschluss Entscheidung 2025/299
- 6 Bebauungsplan „Östliche Gehrstraße“
 - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - Offenlagebeschluss Entscheidung 2025/360/1
- 7 Bauvorhaben Acherstraße 12, Ettlingen
 - Beschluss über Zustimmung/Ablehnung der Gemeinde Entscheidung 2025/371
- 8 Schulbeirat
 - Bestellung der Eltern- und Schülervertreter sowie der Vertreter der Schularten nach § 49 Schulgesetz Entscheidung 2025/376
- 9 Musikschule
 - Gebührenerhöhung 2026
 - strukturelle Anpassungen
 - Neufassung der Musikschulsatzung
 - Neufassung der Schulordnung Entscheidung 2025/326
- 10 Kunstrasensportplatz Sportpark Baggerloch, Ettlingen
 - Baubeschluss Entscheidung 2025/370
- 11 Beantragung eines Zuschusses aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Stadtwerke Ettlingen GmbH und den FV Ettlingenweier
 - Neubau des Zeltdachs für das Waldbad Schöllbronn
 - Kunstrasen Ettlingenweier Entscheidung 2025/369
- 12 Austausch der Containeranlage für Interimsunterbringung Kindergarten Schluttenbach Entscheidung 2025/374
- 13 Flachdachsanieierung im Kindergarten St. Theresia
 - Investitionskostenzuschuss Entscheidung 2025/332
- 14 Generalsanieierung Lauergerasse
 - Erhöhung des Kostenrahmens Entscheidung 2025/344
- 15 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
 - Gebührenkalkulation, Änderung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2026 Entscheidung 2025/351
- 16 Vergabe des Konzessionsvertrages für die Nahwärmeversorgung des Neubaugebiets „Lange Straße Nord“ in Ettlingen-Schluttenbach sowie für den gesamten Teilort Entscheidung 2025/331/1
- 17 Sondertilgungsrate 2025 zur Finanzierung des Erwerbs der Verwaltungsräume im Gebäude Pforzheimer Straße 19 Entscheidung 2025/350
- 18 Wirtschaftsplan des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ Ettlingen GmbH) für das Wirtschaftsjahr 2026 Entscheidung 2025/356
- 19 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Entscheidung 2025/372
- 20 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 GemO
 - Besetzung der Stelle des Feuerwehrkommandanten (nöGR 12.11.2025)
 - Bebauungsplan „Schleifweg/Kaserne Nord“ (nöVA 25.11.2025)
 - Bebauungsplan „Unterer Henkling“ (nöVA 25.11.2025) Kenntnisnahme 2025/377
- 21 Sonstige Bekanntgaben
- 22 Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Abwassergebühren

Die aktuelle Gebührenkalkulation für die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt stellte Anna Poltoreski von der Stadtkämmerei vor. Die Stadt erhebt für die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung Gebühren in Form von Grund- und Verbrauchsgebühren, die Bemessungsmaßstäbe (Frischwasserverbrauch bei der Schmutzwasserbeseitigung und bebaute Grundstücksflächen bei der Niederschlagswasserbeseitigung) bleiben wie gehabt. Gebührenanpassungen bei der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2026 sind nicht erforderlich, sie bleiben bei den aktuell gel-

tenden Grundgebühren als auch bei den Benutzungsgebühren von 2,96 Euro pro Kubikmeter bzw. 0,81 Euro pro Quadratmeter. Der Ausschuss stimmte vorberatend zu, ebenso den Ausgleichen von Vorjahresergebnissen: der Kostenunterdeckung 2021 von rund 457.000 Euro sowie einem Teilbetrag der vorläufigen Kostenüberdeckung 2024 von 220.000 Euro bei der Schmutzwasserbeseitigung, wie auch für die Kostenunterdeckung von 2021 von rund 65.000 Euro sowie der restlichen Kostenüberdeckung von 2022, rund 28.000 Euro und einem Teil der Kostenüberdeckung aus 2023, 78.000 Euro, bei der Niederschlagswasserbeseitigung.

Deutsch-französischer Stammtisch

Am Donnerstag, 11. Dezember, findet ab 19 Uhr der nächste deutsch-französische Stammtisch im Padellino statt. Wegen der Reservierung bitte bis spätestens Montag, 8. Dezember anmelden: franz.stammtisch51@web.de. Bei unseren Treffen sprechen wir in beiden Sprachen.

Begegnungszentrum beim Rosengarten

Neues Logo steht für Vielfalt und Offenheit



Das neue Logo des Begegnungszentrums präsentieren die Seniorenbeiräte Ulrike Mayer und Wolfgang Diebold zusammen mit Luisa Adamzseski und Sebastian Becker vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

„Wir sind ein Ort der Begegnung, der sich künftig noch weiter öffnen und vernetzen möchte“, hob Wolfgang Diebold zusammen mit seiner Seniorenbeiratskollegin Ulrike Mayer bei der Vorstellung des neuen Logos für das Haus im Beisein des Leiters des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Sebastian Becker und seiner Kollegin Luisa Adamzseski heraus. Bei manchen ist bisweilen noch im Kopf, „wir seien ein Seniorenstift und fragen nach einem freien Zimmer“. Doch das Begegnungszentrum beim Rosengarten ist eine quirlige und lebendige Einrichtung, die mit ihrer großen Vielzahl an Kursen und Angeboten besticht.

Dass „wir uns noch breiter aufstellen und vernetzen, hängt mit dem neuen Seniorenbeirat zusammen, von dem gut die Hälfte neue Mitglieder sind“, erklärte Diebold. Dynamisch und zukunftsorientiert sind zwei wichtige Begrifflichkeiten, die sich auch und gerade in dem neuen Logo widerspiegeln. Abstrahierte Figuren bilden einen bunten Kreis um den Ettlinger Wappenturm unter einem Satteldach, das aber offen ist, offen für Neues, offen für andere gesellschaftliche Gruppierungen, offen für neue Themen, als Stichwort nannte Diebold die Digitalisierung, die „wir uns auf die Fahnen geschrieben haben“, merkte Mayer an. Das Café im Haus war eine der ersten Ettlinger Einrichtungen, das die Chayns-App einsetzte. Legendär sind auch die PC-Kurse im Begegnungszentrum, nicht zu vergessen, das breite Angebot an Sport, Bewegung, Musik, Literatur. Summa summarum 60 Kurse. „Seit neuestem kooperieren wir mit der Volkshochschule, dort läuft die

Online-Anmeldung“. Wer das nicht möchte, kommt vorbei und meldet sich persönlich an. Bereits seit längerem geht es einmal im Monat mittwochs ins Kino Kulisse zum Film schauen.

Wir möchten unser Haus auch und gerade für Menschen öffnen, die als Gastarbeiter der-einst nach Ettlingen kamen. Deshalb gab es bereits Gespräche mit dem Centro italiano und mit einem türkischen Verein suchen wir gleichfalls das Gespräch.

Diebold und Mayer verhehlten nicht, dass unsere Generation gut 30 Prozent der Bevölkerung ausmacht, das verpflichtet, Stichwort Klima oder auch Demokratiebewahrung.

Damit das Haus auch bei jenen bekannter wird, die bald in Rente gehen, hat Luisa Adamzseski ein Seminar initiiert mit dem Thema Übergang von der Arbeit in die Rente, „damit haben wir einen Nerv getroffen“. Den Nerv treffen möchte das Team des Begegnungszentrums auch mit der Ausweitung der Angebote in den Stadtteil-Treffs. Es muss sich nicht alles bei uns in Ettlingen ballen. Sowohl die Treffs als auch das Haus beim Rosengarten verstehen sich als Anlaufstelle, so Becker. Man kann sich einbringen, wenn man möchte, oder man bucht einen Kurs.

„Das Niederschwellige ist uns wichtig, und dazu gehört auch, dass es bei uns keine Altersgrenzen gibt“, merkte Diebold abschließend an.

Was, wann läuft beim Begegnungszentrum, einfach im Amtsblatt unter die Rubrik Senioren schauen, dort gibt es wöchentlich einen Überblick über die Aktivitäten oder unter www.bz-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 4. Dezember

20 Uhr Stromberg – Wieder alles wie immer
20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Freitag, 5. Dezember

15 Uhr Zoomania 2

Samstag, 6. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2

20 Uhr Stromberg ...

20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Sonntag, 7. Dezember

11.30+20 Uhr Stromberg ...

14.30 Uhr Zoomania 2

16.30 Uhr André Rieu´s Weihnachtskonzert

20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Dienstag (Kinotag), 9. Dezember

15+17.30/3D Uhr Zoomania 2

20 Uhr Stromberg ...

20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Mittwoch, 10. Dezember

15 Uhr Vier Mütter für Edward

17.30 Uhr 3D Zoomania 2

20 Uhr Stromberg ...

20.15 Uhr Mit Liebe und Chansons

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

VHS

Ettlingen & Waldbronn – neues Programm für 2026

Ein neues Semester steht vor der Tür – und damit wieder eine Vielzahl an Gelegenheiten, Neues zu entdecken, sich weiterzuentwickeln und gemeinsam zu lernen. In einer Zeit, die uns oft vieles gleichzeitig abverlangt, wird deutlich, wie wertvoll lebenslanges Lernen ist. Es eröffnet neue Perspektiven und stärkt das Selbstvertrauen.

Ein besonderer Schwerpunkt unseres Programms, das am 9. Dezember erscheint, liegt für das 1. Halbjahr 2026 auf dem Thema Gesundheit – verstanden als ganzheitliches Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Gesundheit bedeutet nicht nur, frei von Krankheit zu sein, sondern in Balance zu leben, aufmerksam mit sich selbst umzugehen und das eigene Wohlbefinden aktiv zu fördern. Die vielfältigen Kurse an der Volkshochschule für Ettlingen & Waldbronn (VHS) laden ein, neue Wege der Bewegung, Entspannung kennenzulernen.

Neugierde ist eine wertvolle Qualifikation, sie lässt uns Fragen stellen, Neues wagen und den eigenen Horizont erweitern. Sie verbindet Menschen aller Generationen.

Das VHS-Team mit Monika Humbsch, Sofia Modritsch, Alice Reichert, Petra Roth, Ronald Breunig & Attila Horvat lädt ein zum Stöbern im neuen Programm, das Sie vielleicht inspiriert, etwas auszuprobieren, das Sie schon immer interessiert hat.

Das VHS-Team freut sich auf Ihre Anmeldungen online unter www.vhsettlingen.de oder unter 07243/101-499.

Vorberatung im AUT

Baggerloch: Kunstrasen statt Hartplatz

Der Bau des Kunstrasensportplatzes auf dem Rasenplatz 2 sowie die Sanierung der Laufbahn und des Beachvolleyballfeldes auf Platz 3 im Sportpark Baggerloch wurde vom Gemeinderat Ende 2024 beschlossen. Der Sportverein hat seine Bedarfe geprüft und schlägt nun (doch) vor, den Hartplatz als Bauplatz bereitzustellen. Ausschreibungsmäßig konnte eine Änderung erreicht werden, so dass der Zeitplan mit Baubeginn im März bestehen bleibt. Ausstattung und Qualität des Kunstrasenplatzes bleiben ebenfalls, bei der Entwässerung sind bestimmte Einrichtungen schon vorhanden, so dass es bei Kosten von rund 1,2 Mio. Euro Einsparungen von bis zu etwa 287.000 Euro geben wird. Unberührt bleiben die Sanierung von Laufbahn und Beachvolleyballfeld, Kosten rund 207.000 Euro. An Förderung sind 120.000 Euro bewilligt, weitere 546.000 Euro könnten aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ hinzukommen, Sponsorengelder in sechsstelliger Höhe. Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Technik.

Kostenrahmenerhöhung Sanierung Lauer-gasse 23

Die vom beauftragten Architekturbüro Zähringer 2023 auf rund 1,11 Mio. Euro inkl. Risikozuschlag von 30 Prozent geschätzten Kosten für die Generalsanierung des Gebäudes Lauer-gasse 23 lassen sich nicht halten. Zum einen gab es allgemeine Baupreissteigerungen von 34.000 Euro, zum anderen traten starke Mängel am Holztragwerk zutage. So musste beispielsweise im Dachgeschoss das Mittelaufleger der Decke statisch verstärkt werden, im Traufbereich zur Schillerstraße waren die Balkenköpfe verfault, unsachgemäße Maßnahmen führten zu einer Senkung der Decke und Kondensat an nicht gedämmten Wasserrohren ließ Balken faulen. Der Mehrbedarf wird mit 262.000 Euro beziffert. Damit steigen die Gesamtkosten auf rund 1,4 Mio. Euro an, sie liegen somit fast 24 Prozent über der Kostenrechnung von 2023. Die Arbeiten werden bis März abgeschlossen sein. Die Maßnahme erhält einen erhöhten Fördersatz durch das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Zuwendung 636.000 Euro, Eigenanteil rund 611.000 Euro. Vom Ausschuss kam ein Ja mit großer Mehrheit.

Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

Konzessionsvertrag Nahwärmeversorgung Lange Straße Nord

Mehrheitlich gab der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat die Empfehlung, dass die Stadtwerke den Zuschlag für den Konzessionsvertrag für die Nahwärmeversorgung des Neubaugebietes „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach sowie für den gesamten Teilort erhalten soll. Der Ortschaftsrat hat bereits zugestimmt.

Sondertilgungsrate

In den nichtöffentlichen Teil verwiesen wurde der TOP Sondertilgungsrate 2025 zur Finanzierung des Erwerbs der Verwaltungsräume im Gebäude Pforzheimer Straße 19, da es noch Beratungsbedarf gibt.

Es ist wieder so weit: Der Sternlesmarkt ist eröffnet



Sternlesmarkteröffnung

Endlich wieder durch die Innenstadt schlendern und bei heißem Getränk und leckerem Essen die weihnachtliche Stimmung genießen: Der Schulchor der Thiebauthschule unter der Leitung von Ingrid König hat auch in diesem Jahr wieder für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung bei der offiziellen Eröffnung des 38. Sternlesmarkts durch Oberbürgermeister Johannes Arnold gesorgt.

„Ist Ihnen schon aufgefallen, dass Ettlingen in der Weihnachtszeit immer schöner wird?“, so OB Arnold. Es gibt inzwischen einige Highlights und festliche Dekorationen in der Innenstadt zur Vor-Weihnachtszeit zu entdecken. Wie beispielsweise die Genuss-Iglus am Stadtbahnhof, das nostalgische Riesenrad auf dem Vorplatz am Schloss oder aber die vielen wunderschönen Girlanden und Lichter verteilt in den Straßen und Gassen. Heimelige Stimmung gibt es so in der Bruchgasse durch den strahlenden Lichterhimmel und die Märchentafeln mit den weihnachtlichen Geschichten für Kinder. Auch die Weihnachtstanne auf dem Marktplatz ist in diesem Jahr besonders schön geworden.

Neben den insgesamt 47 Ständen auf dem Sternlesmarkt, inklusive Karussell und Eisenbahn für Kinder, gibt es acht Sternlesnuppenhütten mit wechselndem Angebot unter anderem aus dem Kunst- und Handwerksbereich. Ein buntes Programm

für die ganze Familie gibt es außerdem auf der Sternlesbühne. Gleichfalls für Familien der Nikolaus-Laternen-Umzug, das Advents- und Weihnachtsliedersingen sowie die Waldweihnacht mit den Ettlinger Jägern oder die Weihnachtsstunde im Schlosshof an Heiligabend. Der Sternlesmarkt hat bis zum 28. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet, am 24. Dezember von 11 bis 14 Uhr und am 25. Dezember bleibt er geschlossen.

Die Advents- und Weihnachtszeit solle Licht, Hoffnung und auch Mut wecken, gerade wenn es mal schwierigere Zeiten seien, so der OB. Deshalb lade er alle ein, auch das Gute in dieser Weihnachtszeit zu sehen und wünsche allen im Guten die Kraft für das Schwere zu finden.

Für den gelungenen Aufbau, die unzähligen Vorbereitungen und die Organisation rund um den Sternlesmarkt bedankte sich der OB sowohl beim Baubetriebshof, den Stadtwerken als auch dem Marketing-Team der Stadt. Ein besonderer Dank ging an Gerhard Urig vom Baubetriebshof, der in den letzten 21 Jahren maßgeblich am Aufbau des Sternlesmarkts beteiligt war und sich nach diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet. Ohne ihn, hätte sich der Sternlesmarkt nicht zu dem entwickelt, was er heute ist. Deshalb nochmal ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen und engagierten Einsatz all die Jahre.

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Bebauungsplanentwurf Östliche Gehrstraße

Im November 2022 ging beim Bauordnungsamt eine Bauvoranfrage ein, die für einen rund 1,65 Hektar großen Geltungsbereich zwischen der Gehrstraße im Norden, der Rheinstraße im Westen, der Bulacher Straße im Osten und einem Fußweg im Süden eine Neubebauung vorsieht. Die Planung entspricht nicht den städtebaulichen Absichten der Stadt für diesen Bereich, der aktuell mit einem nicht qualifizierten Bebauungsplan vom Anfang der 1960er Jahre überplant ist. Die Aufstellung eines Bebauungsplans war erforderlich, damit dort die städtebaulichen Rahmenbedingungen formuliert werden konnten. Im Dezember 2022 erfolgte die Neuaufstellung des Bebauungsplans Östliche Gehrstraße, im Februar 2024 wurde für das Plangebiet eine Veränderungssperre beschlossen. Eine Veränderungssperre ist im Bauplanungsrecht ein wichtiges Instrument, um die Umsetzung von städtebaulichen Zielen zu sichern und ungewollte Entwicklungen während der Planungsphase zu verhindern. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat 2023 stattgefunden. Basis für den Bebauungsplan, dessen Entwurf der Ausschuss in Vorberatung einstimmig positiv beschied, ist ein Konzept des Büros Petri Stadtplanung vom Mai dieses Jahres, das Lars Petri im Ausschuss vorstellte. Er betonte, dass der Entwurf für die frühzeitige Beteiligung noch wenig konkret sei.

Der Entwurf sieht vier Mehrfamilienhäuser im östlichen Bauabschnitt der Gehrstraße mit je drei Vollgeschossen vor sowie eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe im westlichen Abschnitt. Wegen der Nähe des großen Produktionsgebäudes können vier Vollgeschosse realisiert werden. In den geplanten Gebäuden sind bis zu 60 Wohneinheiten umsetzbar. Die ehemalige Fabrikantenvilla an der Rheinstraße bildet ein städtebauliches Merkzeichen und wird in das Konzept integriert. Im Grünbereich bei der Villa könnte dann auch ein Quartiersplatz entstehen nebst einem Spielplatz. Wichtig ist der überwiegende Erhalt des Gehölzbestands im Bereich der Villa zur Ausbildung eines Grünzugs. Die Wegeverbindung zwischen den beiden Hauptstraßen bleibt ebenso erhalten, die Gehrstraße selbst würde mit Gehwegen, Parkplätzen und Grünbereichen versehen. Infrastruktur ist bereits vorhanden, die Entwässerung der Straße erfolgt in grüne Mulden sowie über die jeweiligen (privaten) Grundstücke. Auch Arten- und Schallschutzbelange wurden im Entwurf berücksichtigt.

Bei den Stellungnahmen und Anregungen zur frühzeitigen Beteiligung gingen Hinwei-

se ein, beispielsweise in Sachen Hochwasserschutz oder Artenschutz, die im Entwurf berücksichtigt wurden. So kann beispielsweise das östlichste Wohngebäude erst dann gebaut werden, wenn der Hochwasserschutz im Albtal realisiert ist.

Stimmt auch der Gemeinderat dem Entwurf zu, wird dieser Grundlage für das weitere Verfahren.

Bebauungsplanentwurf Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Gewerbe + Wohnen West

Das Baugebiet am Nordrand der Stadt umfasst rund 7,7 Hektar, 6,3 Hektar davon entfallen auf den zweiten Teilbereich ‚Gewerbe + Wohnen West‘. Die Aufteilung des Gesamtgebiets in die Teilbereiche ‚Kita + Wohnen Ost‘ sowie ‚Gewerbe + Wohnen West‘ war vom Gemeinderat im Frühjahr 2023 beschlossen worden, der Teilbereich 1 wurde im Sommer 2024 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen und ist rechtskräftig. Hintergrund für den Beschluss: Der Bebauungsplan für den Teilbereich 1 war mit Blick auf den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen schneller zu realisieren, „der Kindergarten ist aktuell noch nicht notwendig“, so OB Johannes Arnold, daher liegt dieses Vorhaben aktuell auf Eis. Parallel dazu wurde der Teilbereich 2 weiterentwickelt, dabei ging es um ein treibhausgasneutrales Energiekonzept und die Anpassung der Erschließungs- und Freianlagenplanung. In Ettlingen herrscht weiter Bedarf an Wohnraum, so sieht die Planung für den Teilbereich 2 weitere Wohnnutzung im mittleren und östlichen Teil vor, außerdem aber auch gemischte und gewerbliche Nutzungen im westlichen Teil des Planungsgebiets. Außerdem ist ein Quartiersparkhaus vorgesehen, somit ist die Aufstellung des Bebauungsplans ‚Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Gewerbe + Wohnen West‘ zwingend erforderlich.

Die stellvertretende Leiterin des Planungsamts, Anna Eiden, stellte die Weiterentwicklung des städtebaulichen Rahmenplans im Ausschuss vor, der einstimmig sein Placet gab. Zu den Anpassungen zählen die bedarfsgerechte Darstellung des Quartiersparkhauses, die Verortung der Technikzentrale im nordwestlichen Zipfel des Gebietes, die Anordnung der Endhaltestelle für die Buslinie und anderes mehr.

Stimmt auch der Gemeinderat dem Entwurf zu, den der Ausschuss einstimmig billigte, dann folgen die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange, voraussichtlich vom 19. Dezember 2025 bis 30. Januar 2026. Der Entwurf inklusive aller erforderlichen Gutachten wird Grundlage für das weitere Verfahren.

Traditionelle Aktion für Tafelladen-Kundschaft:

Gutscheine für Eisenbahn, Karussell und Riesenrädle



(V. l. n. r.) Arno Bügler mit Tochter Grace, Daniel Hayn, Josef Traber und Kim Armbrust.

Traditionell übergab der Betreiber des Riesenrads und der Eisenbahn, Arno Bügler, zusammen mit dem Betreiber des Ettlinger Weihnachtskarussells, Josef Traber, 500 Freifahrkarten für Bähle, Riesenrädle und Karussell an Daniel Hayn von der Leitung der Ettlinger Tafel. Mit dabei Kim Armbrust vom Amt für Marketing und Kommunikation, sie dankte im Namen der Stadt für die Spende. „Eine tolle Aktion“, merkte Daniel Hayn an und berichtete, vor allem die kleinen Kinder der Tafelladenkundschaft schon sehnsüchtig auf die Nachricht gewartet hatten, dass die Aktion, die es bereits seit Jahren gibt, weitergeführt werde.

Wer auf dem Sternlesmarkt Karussell oder Riesenrad fährt, der steigt in historische Fahrgeschäfte: während das ‚Sternlesrad‘ genannte Riesenrad 1887 gebaut wurde und damit älter ist als das Riesenrad im Wiener Prater, dreht das Karussell mit den Rollern, Motorrädern, Rennautos, dem Bus und den beiden Pferdchen bereits seit 1951 seine Runden, von Beginn an ist es im Besitz der Trabers. „Wir hören oft, dass Eltern ihren Kindern erzählen, dass sie selbst als Kinder schon mitgefahren sind“, das sei jedes Mal eine Freude, so Josef Traber.

Redaktionsschlüsse für die letzte und die erste Amtsblatt-Ausgabe

Die letzte Amtsblatt-Ausgabe des Jahres 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember. Abgabeschluss dafür ist bereits am Freitag, 12. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar. Abgabeschluss dafür ist am Freitag, 2. Januar.

Habits de Lumière in Epernay: ein Fest der Sinne



Unsere Partnerstadt Epernay feiert in diesem Jahr vom 12. bis 14. Dezember das 25. Jubiläum des bekannten Lichterfestes Habits de Lumière. Dieses Fest verwandelt die Avenue de Champagne in ein glitzerndes Lichtermeer. Kreative Lichtinstallationen bringen die historischen Fassaden der Champagnerhäuser spektakulär zur Geltung. Neben den beeindruckenden Lichtershow gibt es Straßenparaden, Kunstinstallationen und ein Feuerwerk. Besucher haben außerdem die Gelegenheit, die Geheimnisse der Champagnerherstellung aus nächster Nähe zu erleben und die Vielfalt der edlen Tropfen zu entdecken. Die Stadt freut sich, dass die Bürgerreise der up Pamina Volkshochschule zu diesem Event in die Partnerstadt fährt.

Für alle anderen ist ein Blick auf Epernay mit dem Film „Champagne Problems“ möglich. Denn Epernay steht derzeit auch im Fernsehen im Rampenlicht. Der neue Netflix-Film „Champagne Problems“, der direkt in Epernay und in Reims gedreht wurde, bietet einen faszinierenden Einblick in die malerische Region der Champagne.

Der Film entführt die Zuschauer in die Welt des Champagners und gewährt einzigartige Einblicke in das dortige Leben und die Kultur. Die beeindruckenden Landschaften, die historischen Weinkeller und die Gastfreundschaft der Stadt werden in bezaubernden Bildern festgehalten. „Champagne Problems“ zeigt aber auch das tägliche Leben der Menschen, die dort leben und arbeiten. Eine Geschichte, die illustriert, wie eng die Traditionen mit dem modernen Leben verflochten sind. Besuchen Sie Epernay auf eine neue Weise und lassen Sie sich von der Magie der Champagne verzaubern.

Geschlossen

Das Finanzamt ist am Donnerstag, 11. Dezember wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Wunschbaum für Kinder und Senioren im Rathaus: bis 15. Dezember Wünsche pflücken!



Jetzt sind Sie gefragt: Weihnachtsmänner und -frauen, die gerne Kinderaugen zum Glänzen bringen oder Seniorinnen und Senioren eine Freude machen wollen: bis 15. Dezember kann man die Wunschtanne im oberen Foyer des Rathauses plündern.

Am Freitag vergangener Woche machten sich acht Kinder des Kindergartens Schlutenbach auf die Reise in die Kernstadt, dort wartete eine wichtige Aufgabe: Die Wunschtanne im oberen Foyer des Rathauses sollte mit den Wunschröllchen behängt werden. Hilfe bei der verantwortungsvollen Tätigkeit gabs von Oberbürgermeister Johannes Arnold, Kindergartenleiterin Tabea Kohlbecker, ihrer Kollegin Mirjam Csernalabics sowie Alina Egen, FSJler Jan Farhat und Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bei der die Fäden der Aktion alljährlich zusammenlaufen. Mit dabei auch Seniorenbeirätin Ingrid Pellin und die Seniorenbeauftragte der Stadt, Luisa Adamzseski. Vor der Arbeit kam das Singen: wie jedes Jahr hatten die Kinder ein adventliches Lied einstudiert. Anschließend fanden die Wünsche ihren Platz am Baum; 250 Wunschzettel waren dieses Jahr abgegeben worden, 90 davon sicherten sich das Heisenberg Gymnasium und die Firma NetPlans als eigene Spendenaktionen.

Nun können potenzielle Wunscherfüller die Röllchen abholen und bis 15. Dezember das Gewünschte besorgen. Mit am Baum hängen, am gelben Papier erkenntlich, auch wieder viele Wünsche von Seniorinnen und Senioren, die in Pflegeheimen leben, eine Initiative von Seniorenbeirätin Ingrid Pellin. Auch die Digitale Wunschtanne gibt's erneut für alle, die nicht ins Rathaus kommen können, unter www.ettlingen.de/wunschbaum

Zusätzlich zum Start der Weihnachtswunschaktion fand die Übergabe von drei Spendenschecks statt, das Geld war bei der SSV-Fußballabteilungsveranstaltung „Gebabbel von d'Schdrooß“ am 24. und 25. Oktober durch Eintrittsgelder zusammengekommen (siehe dazu auch den Bericht auf Seite 11 in dieser Ausgabe).

Als alle Wünsche am Baum hingen und der Anblick der geschmückten Tanne auf allgemeine Zufriedenheit stieß, sangen die Kinder noch das Tannenbaumlied. Danach stärkten sie sich mit Saft und Dambedeis. Vor der Heimreise durften alle, die wollten, noch eine Runde auf dem Karussell drehen.

Zu den ersten „Pflückerinnen“ gehörten Ulrike Fluck und ihre Tochter Leni Friedl. „Wir erfüllen jedes Jahr Wünsche“, so die beiden Frauen, die sowohl rote als auch gelbe Röllchen mitnahmen.

Das Rathaus ist Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:30 Uhr, Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr offen. Gelbe Zettel sind die Senioren-, rot die Kinderwünsche.

Das Geschenk muss **bis spätestens 15. Dezember unverpackt und unbedingt zusammen mit dem Wunschzettel abgegeben** (gerne mit Geschenkpapierbogen) werden im Bürgerbüro Mo + Di 8 - 16 Uhr, Mi 7 - 12 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr, Sa 9:30 - 12:30 Uhr oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Mo + Di 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr und 13:30 - 17 Uhr, Mi + Fr geschlossen.

Die Geschenke können dann nach Terminvereinbarung von den Eltern der Kinder abgeholt werden, sie werden über alle Modalitäten per Brief oder E-Mail informiert.

Bei Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, unter 07243/101-862 zur Verfügung.

Musik zum Advent



14.12.2025

16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen

Zu Besuch aus Livorno am Eichendorff-Gymnasium Schüler

Proben für ein volles Klangerlebnis



Musik ist die Leidenschaft der Schüler des Eichendorff-Gymnasiums und der Schule I.C. Micalo aus Livorno.

Proben, proben, proben stand auf dem Stundenplan der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Eichendorff-Gymnasiums und der Schule I.C. Micalo aus Livorno für

ihr deutsch-italienisches Adventskonzert. Den Jugendlichen wurde es nicht zu viel, an ihrem Klang zu feilen, damit der Auftritt am Donnerstag vergangener Woche in der Aula

des Eichendorff-Gymnasiums zu einem echten Erlebnis für das Publikum, aber auch für alle Aktiven wurde. Vom Eichendorff-Gymnasium sind der Chor, die Bläserklasse und die Bigband im Einsatz, ließ Heike Janowski wissen, zuständig am EG für das Austauschprogramm Erasmus+.

Selbstredend gab es noch einen Empfang im Rathaus vor dem Auftritt. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker nahm die Gäste mit in die Welt der Ettlinger Städtepartnerschaften, mit Epernay sei es die älteste und mit Menfi die jüngste. Mit unseren sechs Freundschaften über den Kontinent sind wir sehr europäisch, hob Heidecker heraus. Mit Blick auf die Schüler betonte er, „Ihr seid zum richtigen Zeitpunkt gekommen, mit dem Sternlesmarkt auf unserem Marktplatz“. Und wer mutig ist, der fährt auch mit dem historischen Riesenrad, das schon ein wenig schwanke. Das schreckte die Mädels nicht, die sich unbedingt eine Fahrt gönnen möchten.

Apropos Fahrt, natürlich stand auch ein Ausflug nach Straßburg ins Europa-Parlament auf dem Plan, das war für sie sehr ergreifend, so Janowski und spielerisch wurde es auf dem gefrorenen Wasser: Eisstockschießen in Karlsruhe.

Besuch aus Spanien und Portugal am Albertus-Magnus-Gymnasium

Sagen und Legenden



Für 40 junge Spanier und Portugiesen heißt es, sich warm einpacken, bei ihrem Besuch, bei dem Geschichten und Sagen u.a. im Mittelpunkt standen.

Auch wenn es draußen für die Gäste aus dem Süden kalt ist, das kreative Arbeiten sorgt für große innere Wärme, besonders wenn man auf die gelungenen Ergebnisse aus Legosteine blickt. Da erkennt man spielend die

Legende des Hl. Georg, der in Spanien sehr verehrt wird. Die Ettlinger erzählten u.a. die Sage des eisernen Rings um den Martinskirchturm. Kreativ war es auch beim ZKM-Besuch, dort lernten sie, wie man Filme schnei-

det. Ina Bischof, Lehrerin für Mathe und Chemie ist von der Gruppe ebenso begeistert wie Leonie Watteroth, Deutsch- und Ethiklehrerin, bei ihr laufen die Fäden für diesen Erasmus+ Austausch zusammen, unterstützt durch Marco Leube, Geografielehrer.

Einen kleinen bebilderten Überblick über Ettlingen erhielten sie aus erster Hand von Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Empfang im Rathaus am Freitagmittag. Groß ist die Begeisterung der Südwesteuropäer über den Sternlesmarkt, aber auch die Brezel und Spätzle stießen auf Gegenliebe bei den Jugendlichen.

Dass Arnold die Landschaft rund um Olhao kannte, in der Nähe von Fuseta gelegen, irritiert, denn er war nie dort. Die Auflösung, er lese die Krimis von Gil Ribeiro. Für das Wochenende gab der OB den Jugendlichen noch den Tipp, nach Bad Wildbad zum Baumwipfelpfad zu gehen, der sei jetzt traumhaft illuminiert. Manche fahren nach Heidelberg oder gehen ins Europabad.

Bevor Arnold den Jugendlichen noch viel Spaß wünschte, stellte ein junger Spanier die Frage, wo Ettlingen in zehn Jahren sei. Er hoffe, wir finden Möglichkeiten gegen die Hitze, für mehr Wohnungen und für die Energiegewinnung. In Portugal seien Windräder entlang der Küste Normalität, bestätigten die portugiesischen Gäste.





! Kultur live

Björn Bergmann & Isobel Afonte

Sa. 06.12.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Sina Mattenklott

Björn Bergmann verbindet Altes mit Neuem und zelebriert die Neuen Roaring 20s mit Charme, Esprit und einem Hauch Nostalgie. Mit dabei sind Isobel Afonte, bekannt aus „The Voice“ und passend zur Jahreszeit ein paar Weihnachtssongs. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %



Andreas Müller & Klaus Birk

Sa. 12.12.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Andreas Sadif

Klaus Birk und Andreas Müller nehmen Politik, Bürokratie und Alltagswahnsinn humorvoll auseinander – vom Fachkräftemangel bis zur Alien-Integration. Schwäbisch, badisch, hochdeutsch und immer treffsicher, witzig und mit viel Heimatgefühl. Stadthalle Ettlingen; VK 24 / 27 / 29 €; AK 26 / 29 / 31 €; erm. 50 %



Morpheus

Sa. 20.12.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Zahra Reijls

Der aufstrebende Musiker MORPHEUS aus Amsterdam ist an diesem Abend als Trio zu Gast in Ettlingen. Mit seiner Debüt-EP „Morphosis“ gelang ihm 2023 ein bemerkenswerter Durchbruch. Eröffnet wird der Abend von Singer-Songwriterin LUVA. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Wirtschaftsplan Medizinisches Versorgungszentrum

Der Erfolgsplan des Medizinischen Versorgungszentrums kurz MVZ, weist im ersten wie auch im zweiten Wirtschaftsjahr einen negativen Jahresabschluss aus. Ab dem dritten Jahr ist mit einem geringen positiven Jahresabschluss zu rechnen. Die positive Entwicklung liegt im geplanten Ausbau der Sprechzeiten begründet. Zusätzliche Personalkosten sind bereits im Wirtschaftsplan einkalkuliert.

Den Umsatzerlösen von rund 280 000 Euro im ersten Jahr durch Abrechnungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung sowie mit Privatpatienten steht auf der Aufwen-

dungsseite vor allem der Personalaufwand mit rund 227 000 Euro.

Bereits jetzt hätten Ärzte angeklopft für Tagdienste und für andere sind wir ein Beispiel, wie es in diesem Bereich weitergehen könne, so OB Arnold.

Es ist ein Kassenkreditrahmen von bis zu 150 000 Euro vorgesehen. Der Liquiditätssengpass baut sich ab dem dritten Wirtschaftsjahr deutlich ab, mit dem Ziel, langfristig Liquiditätsüberschüsse zu erwirtschaften.

Ab dem vierten Wirtschaftsjahr sind Kassenkredite nur in einem deutlich geringeren Maße notwendig. Die Empfehlung des Verwaltungsausschusses war mehrheitlich.

Zustimmung zur Vorplanung Neubau Spielplatz Watthaldenpark



Zustimmung zur Vorplanung Neubau Spielplatz Watthaldenpark

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte der Vorplanung für den Neubau des Spielplatzes im Watthaldenpark zu, die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 448.000 Euro für Planungs- und Bauleistungen plus Schwankungsbreite von 30 Prozent bei den Baukosten (= über 555.000 Euro). Die Planungskosten werden mit rund 88.600 Euro veranschlagt. Ingrid Lotterer, Leiterin der Garten und Friedhofsabteilung, erläuterte die Vorplanung.

Der Spielplatz im historischen Watthaldenpark ist überaltert. Künftig soll er als Baustein der Naherholung für Anwohner und Besucher erneuert werden. Vorgesehen ist ein erweitertes Spielangebot für jüngere und ältere Kinder sowie Spielangebote und ein attraktiver Aufenthaltsbereich für Eltern/Großeltern.

Die Überarbeitung macht den Watthaldenpark zudem zu einem kühlen Rückzugsort im Rahmen der Hitzeschutzvorsorge.

Die Maßnahme umfasst die notwendige Sanierung der Stufenanlage und des Fallschutzes, auch die Spielgeräte haben ihr Lebensende erreicht. Weitere Planungsaufgabe ist die Einbindung der Anlage in das Kulturdenkmal Watthaldenpark.

Der Park ist eine gartenhistorisch bedeutsame Anlage und eines der in der Region selte-

nen Zeugnisse englischen Landschaftsgartenbaus. Die ursprüngliche Planung von 1820 stammt vom herzoglich badischen Garteninspektor Andreas Johann Hartweg im Auftrag des Ministerpräsidenten Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Bers-tett (geb. 6. Juli 1769 in Berstett; gest. 16. Februar 1837 in Karlsruhe). In den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde der Garten nach

Plänen des Karlsruher Architekturprofessors Max Laeuger teilweise überarbeitet.

Der „neue“ Spielplatz wird an der angestammten Stelle bleiben und vergrößert. Im Hintergrund unter den Bäumen wird eine Kletteranlage entstehen, die ältere Kinder anspricht und von ganz oben eine Aussicht über den Park bietet. Die Tischtennisplatte kommt gleichfalls in den hinteren Bereich. Im Vordergrund werden die Spielgerätekombinationen für die Kleineren angeordnet. Auch für behinderte Kinder wird es ein Angebot geben, das mit dem Rollstuhl erreichbar ist. Bänke und Sitzgelegenheiten laden Eltern/Großeltern und Parkbesucher zum Verweilen ein.

Die Stadt erneuert die Spielanlagen in einem Turnus von 30 Jahren, das sind im Schnitt zwei Spielplätze pro Jahr. Priorität haben Anlagen mit großen Schäden, die einen großen Einzugsbereich haben und im Rahmen der Hitzeschutzvorsorge als kühle Orte von Bedeutung sind, dies trifft auf den Watthaldenspielplatz zu.

Die Planungsleistungen wurden bereits vergeben, die Vergaben der Arbeiten erfolgen im Frühjahr 2026, Baustart voraussichtlich im Herbst 2026, um die Beeinträchtigung der Nutzer, der Natur und der Feste im Park gering zu halten.

Werner Tessen feierte 101. Geburtstag



Werner Tessen feierte im Beisein seiner beiden Söhne (v.l.) Winfried und Gerhard am Dienstag vergangener Woche seinen 101. Geburtstag. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker (r.) überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und der Stadt.

Am Dienstag der vergangenen Woche wurde Werner Tessen 101 Jahre alt; nachdem im vergangenen Jahr der 100. Geburtstag mit einem großen Familienfest begangen worden war, blieb die Feier dieses Jahr privat. Die beiden Söhne Gerhard, der in demselben Haus wohnt wie der Vater, und Winfried, er war aus Hamburg angereist, waren zugegen, als Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold dem Jubilar das Glückwunschschreiben der Stadt, einen Blumengruß und ein Fläschchen aus der französischen Partnerstadt Épernay überreichte und auch persönlich ganz herzlich zum besonderen Wiegenfest gratulierte.

Werner Tessen wurde in Rügenwalde im heutigen Polen geboren; nach der Schlosserlehre wurde er mit 18 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen und geriet in russische Gefangenschaft. „Wir haben St. Petersburg wieder aufgebaut“, berichtete er. 1949 kam er frei und folgte der Familie nach Ettlingen. Dort arbeitete er ab 1950 bei der Firma Argus, „ich

war einer der ersten Mitarbeiter am neuen Standort“, erzählte Werner Tessen.

1950 fand auch die Hochzeit mit Lydia Tessen geborene Ochs statt, sie stammte aus Schöllbronn. Vier Kinder wurden dem Ehepaar geboren.

Mit 63 Jahren ging Werner in Rente, Lydia hatte da bereits aufgehört zu arbeiten. „Wir haben uns dann zusammen noch eine schöne Zeit gemacht“, so der Jubilar weiter. Die Eheleute bereisten viele europäische Länder, Spanien, Italien, Griechenland, auch nach St. Petersburg führte eine Reise.

Schön war 1988 die Zeit der Landesgartenschau Ettlingen, nahezu direkt vor der Haustür der Tessens, die Jahreskarten hatten und oft die schönen Anlagen im Horbachpark besuchten. Vor elf Jahren starb Lydia hochbetagt, seither kommt Werner allein zurecht. Zur Familie gehören mittlerweile fünf Urnenkel, eine ganze Reihe von Fotos zielt die Bücherwand im Wohnzimmer.

„Wir kommen wieder“, betonte Bürgermeister Dr. Heidecker beim herzlichen Abschied vom rüstigen Senior.

Laternenumzug am Nikolaustag

In diesem Jahr findet wieder am Samstag, 6. Dezember, der Laternenumzug gemeinsam mit dem Nikolaus statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Schlossvorplatz. Wie bereits zur Tradition geworden, wird ein Lichterzug durch die geschmückte Altstadt bis zurück in den Schlosshof ziehen, bei dem alle Kinder eingeladen sind, mit ihren Laternen teilzunehmen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern wird der Nikolaus auf seinem Weg begleitet. Als Höhepunkt bekommen alle Kinder im Anschluss an den Laternenumzug ein kleines Präsent vom Nikolaus überreicht. Diesen Laternenumzug zu Ehren des Nikolaus hat vor Jahren das Kultur- und Sportamt in

Zusammenarbeit mit der Narrenvereinigung aus der Taufe gehoben.

www.sternlesmarkt-ettlingen.de



Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann

Ein unvorbereiteter Abend



Die Stadt freut sich, bereits jetzt ein Highlight der kommenden „Kultur live“-Saison 2026/2027 präsentieren zu dürfen: Harald Schmidt live auf der Bühne der Stadthalle im Gespräch mit Bernd Gnann. Ab sofort sind Tickets im Vorverkauf bei der Touristinfo sowie online erhältlich.

An diesem Abend trifft der berühmte Entertainer, Schauspieler und Fernsehmoderator Harald Schmidt auf seinen alten Bekannten Bernd Gnann. Beide besuchten die gleiche Schauspielschule, übten ähnliche Berufe aus und haben sich noch immer viel zu erzählen. Das Publikum darf sich auf einen spontanen Schwatz unter Freunden, ein Gespräch ohne Vorbereitung freuen, dafür aber mit umso mehr guter Laune und Humor. Ein garantiert unterhaltsamer Abend!

Harald Schmidt schloss 1981 das Schauspielstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ab und spielte anschließend u.a. an Bühnen in Stuttgart, Augsburg, Düsseldorf und Bochum. In den 1990ern und 2000ern machte er sich vor allem als Late-Night-Host einen Namen. Er tritt außerdem regelmäßig als Kabarettist auf.

Bernd Gnann, gebürtiger Oberschwabe, ist ausgebildeter Schauspieler (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart), spielt neben Soloprogrammen Theater- und TV-Rollen, ist Sprecher, Hörsprechersprecher und Moderator. Nicht zuletzt ist er seit 2009 Geschäftsführer des Kammertheaters Karlsruhe.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 40/42 € und an der Abendkasse zu 42/44 €, ermäßigt bei der Touristinfo, Tel. 07243/101-333, und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

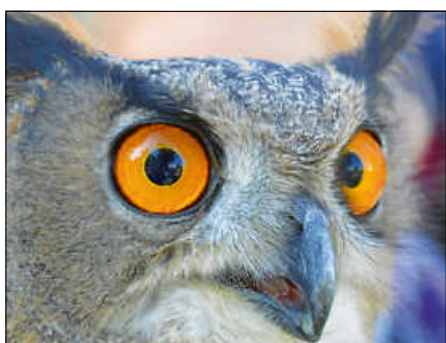
Verein Ettlinger Jäger

Waldweihnacht an der Horbachquelle

Auf dem Waldspielplatz nahe der Horbach-Quelle veranstaltet der Verein Ettlinger Jäger e. V. am Samstag, 13. Dezember ab 13 Uhr wieder die traditionelle Waldweihnachtsfeier. Dort gibt es Spezialitäten aus heimischem Wildfleisch, die beliebte Wildsau-Bratwurst von Metzgermeister Gregor beispielsweise oder, weil's so lecker war, auch wieder Wild-Burger.

Für die Erwachsenen wird Glühwein aus-
geschenkt, die Kinder bekommen Kinder-
punsch.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den Pforzheimer Jagdhornbläsern und vom Nikolaus gibt's für die kleinen Gäste einen Dambedei.



Als weiteres Highlight werden die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr erfahren, was ein ausgebildeter Nachsuchhund leisten muss, außerdem hoffen die Veranstalter, dass auch wieder einige Falkner mit ihren Greifen zur Waldweihnacht kommen werden.

Der Veranstaltungsort auf dem Waldspielplatz in der Nähe der Horbachquelle befindet sich wenige Gehminuten entfernt vom Parkplatz des Ettlinger Freibads, der Weg dorthin wird ausgeschildert.

Strom fürs Auto zapfen in Schöllbronn

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) haben im Juni 2025 den neuen Photovoltaik-Carport an der Dorfwiesenhalle in Schöllbronn in Betrieb genommen. Die Anlage wurde in enger Abstimmung mit der Stadt und unter Berücksichtigung eines Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg realisiert. Sie liefert rund 200.000 Kilowattstunden Sonnenstrom und spart dabei fast 80 Tonnen CO₂ ein.

Zusätzlich zur Stromerzeugung wurde auch eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatzgelände installiert.

Mitmachen und Gewinnen: Der Ettlinger Adventskalender auf der Engagementplattform



Schon reingeklickt in den Ettlinger Adventskalender! Dort kann man Preise von lokalen Unternehmen gewinnen, wenn man Quizfragen richtig beantwortet.

Diese Aktion ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, um die Vorweihnachtszeit mit etwas Spannung zu bereichern, sondern auch eine Möglichkeit, lokale Geschäfte zu unterstützen.

Sie erreichen den Adventskalender über die Website www.engagement.ettlingen.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

Besuchen Sie unsere Plattform, machen Sie mit. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine wunderschöne Adventszeit.



Zum 01.09.2026 bieten wir folgende Ausbildungsplätze / Studienplätze an:

- Bachelor of Arts, Public Management (m/w/d)
- Erzieher/in, PiA (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Online-Bewerbung!



Weihnachtskugel



Die Weihnachtskugel in diesem Jahr ist mit dem Motiv „Buhlsche Mühle“ – anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums – verziert. Die Kugel besticht durch ihre elegante Farbe „Mocha Mousse Matt“ und ist zum Preis von 3,90 Euro in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz erhältlich. Sie finden die Weihnachtskugel außerdem in den Hütten des Sternlesmarkts. Sichern Sie sich Ihr besonderes Sammlerstück.

Messtunnel weiter gesperrt

Die Arbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung im Messtunnel in Rheinstetten im Bereich Silberstreifen verzögern sich um eine Woche. Die Vollsperrung des Messtunnels dauert daher noch bis zum Ende der KW 49 an.

Die Umleitung des Straßenverkehrs bleibt bis zum Abschluss der Arbeiten bestehen. Grund für die Verzögerung der Arbeiten ist die Verlegung von Versorgungsleitungen, welche nicht wie vorgesehen erfolgen konnte.



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Spendenscheckübergabe aus ‚Gebabbel-Benefiz‘:

12.735 Euro an Kinderweihnachtswunschaktion, Hospiz Arista Süd und Scharinger & Friends



Schöner Anlass und super Aktion: nach dem Schmücken der Wunschtanne überreichten die Macher und Mitmacher der Mundart-Benefizveranstaltung „Gebabbel von d'Schdrooß“ drei Schecks an die Verantwortlichen der Kinderweihnachtswunschaktion, des Hospiz Arista und für Scharinger & Friends. Mit auf dem Foto: die fleißigen Kinder vom Kindergarten Schluttenbach.

Zu einem kleinen Fest der Mitmenschlichkeit wurde dieses Jahr das Schmücken der Wunschtanne. Denn nachdem die Kinder des städtischen Kindergartens Schluttenbach alle Wünsche der Kinder und Senioren aufgehängt hatten (siehe dazu Bericht auf Seite 6), folgte eine weitere Aktion, zu der an diesem Morgen viele Beteiligte ins obere Foyer des Rathauses gekommen waren. Die Organisatoren und Akteure von „Musik, Lieder und lustiges Gebabbel von d'Schdrooß“, Peter Reiter, Klaus Mackert und Thomas Jäger, hatten drei Schecks dabei, hatte es sich bei der mittlerweile dritten Mundart-Veranstaltung doch wiederum um ein Benefiz-Event gehandelt. Und so überreichten die drei im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold je 6.000 Euro an das Hospiz Arista Süd und an Scharinger & Friends sowie 735 Euro an die Kinderweihnachtswunschaktion der Stadt. Am 24. und 25. Oktober hatten viele Gäste die mundartlichen Darbietungen der drei Babblers und ihrer Kollegen, darunter das Wasentrio, sehr genossen. Mit dabei waren auch der Benefiz-Initiator und WCC-Urgestein Manfred Jordan nebst Enkelin Emily, die im Oktober selbst auf der Bühne gestanden hatte. „Schee, hinnenach zu wisse, dass mit dem Geld Sinnvolles entsteht“, betonte Peter Reiter, der ankündigte, dass die Reihe fort-

gesetzt werde. Ein Dank galt der Stadt, die das Casino zur Verfügung gestellt hatte. Die Gesellschaft brauche solche Menschen, fügte Klaus Mackert hinzu, zumal sich ein anonymer Spender durch die Veranstaltung anregen ließ, weitere 10.000 Euro direkt an das Arista zu geben. Thomas Jäger stellte die Empfänger der drei Spenden kurz vor, dann übergab OB Arnold das Wort an deren Repräsentanten.

Helma Hofmeister vom Förderverein Arista dankte für den Scheck, anmerkend, dass solche Beiträge den Unterhalt der mittlerweile zwei Einrichtungen, eine in Ettlingen, eine in Bruchsal, sicherten. 150.000 Euro schlagen allein dafür jedes Jahr zu Buche.

Seit mittlerweile 13 Jahren setzt sich Rainer Scharinger auf caritativer Ebene ein, zusammen mit vielen Mitstreitern hat er in dieser Zeit 1,1 Mio. Euro für den guten Zweck gesammelt. Auch er bedankte sich und verwies auf sein neuestes Projekt, das Kinderhospiz für den Stadt- und Landkreis Karlsruhe, wo aktuell 40 Familien betreut werden. Oberbürgermeister Arnold dankte für den Beitrag zur Kinderweihnachtswunschaktion und verwies auf die zwei Tafeln hinter der Gruppe an der Wand: ‚Miteinander‘ und ‚Demut‘ sind dort zu lesen, „beides passt sehr gut zu diesem Anlass.“

Vorberatenes im AUT

Bebauungsplan Unterer Henkling – Stellungnahmen

Im April bzw. Mai erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplanentwurf sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Stellungnahmen führten zu Planänderungen und zu einer erneuten öffentlichen Auslage respektive Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Oktober. Stephan Wanninger vom Planungsamt stellte die Zusammenfassung der Abwägung im Ausschuss vor, der mit großer Mehrheit in der Vorberatung zustimmte.

Die erneute Auslage bezog sich ausschließlich auf die Planänderungen, eine Reihe von Anregungen werden im Entwurf berücksichtigt, beispielsweise um schalltechnische Belange oder eine fehlende Bemaßung der Breite des Baufensters für das Wohngebäude W5 in der Planzeichnung.

Die Grundzüge der Planung sind dadurch nicht betroffen, eine erneute Auslage ist nicht erforderlich. Die Vorlage im Gemeinderat zum Satzungsbeschluss ist für Februar 2026 vorgesehen.

Um die erforderlichen Rodungen außerhalb der Vogelbrutzeit erledigen zu können, wird von der Zulassung von Vorhaben während der Planaufstellung Gebrauch gemacht, sobald die planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Prüfungen abgeschlossen sind.

Am 25. November hat sich auch der Ortschaftsrat positiv zur Beschlussvorlage geäußert.

Da auch dies eine Vorberatung war, obliegt wiederum dem Gemeinderat der endgültige Beschluss.

Die christlichen Kirchen in Ettlingen laden ein:

13.12.2025 | 17:00
Schlossvorplatz Ettlingen

**Advents- und
 Weihnachts-
 liedersingen**

**Einfach kommen und
 mitsingen – wir bringen die
 Stadt zum Klingen!**

**BLUT SPENDEN
 RETTET LEBEN!**

Foto: LightFieldStudios/
 iStock/Getty Images Plus

SO, 21. DEZ. 2025**BEGINN 17:00 UHR****KIRCHE ST. DIONYSIUS
ETTlingen WEIER**Förderverein
Hospiz e.V.

“Lichter der Hoffnung“ CHORMUSIK IM ADVENT

Es singt für Sie der Chor

Forever Young

**GV LIEDERKRANZ
MALSCH 1871**

unter der Leitung von:

MATTHIAS BARTH

Auf dem Programm stehen

Advents- und Weihnachtslieder, die

diesen Abend kurz vor Beginn des
Weihnachtsfestes sicher zu einem
ganz besonderen Erlebnis
werden lassen.

Es werden aber auch Werke von
Mendelssohn Bartholdy, Rhein-
berger u.a. bis hin zu Songs der
Beatles zu hören sein.

Eintritt frei - um Spenden für die
Hospizarbeit wird gebeten.

Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit
Ettlingen-Land, Pfarrer Dr. Merz
und Frau Kopprasch für ihre
freundliche Unterstützung.


www.liederkranzmalsch.de
www.foerderverein.hospiz.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **14. bis 20. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **7. bis 14. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Schüleraustausch mit Tarragona

Sternlesmarkt ist etwas Besonderes



Noch eine zweite spanische Austauschklasse ist am Albertus-Magnus-Gymnasium. Besonders den Sternlesmarkt genießen die Jugendlichen, das gibt es nicht in Spanien.

Nicht nur nach Heidelberg geht es für die 21 spanischen Schüler und Schülerinnen aus Els Pallaresos bei Tarragona, auch nach Baden-Baden und natürlich nach Karlsruhe ins ZKM zu einem Kreativ-Workshop. Eigentlich hätte eine isländische Klasse zum Austausch nach Ettlingen kommen sollen, erklärte der Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums, sie musste kurzfristig absagen und spontan sprangen die Spanier ein. Dieser Austausch entstand durch das Programm Erasmus+, wir haben gute Verbindungen, so Bischof. Nachdem die Jugendlichen am Montag Ettlingen sich bei einer Stadtrallye erschlossen haben, gab es noch weitergehende Informa-

tionen auf dem Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Mit Bildern nahm Arnold die Gäste aus Spanien mit und erläuterte, welche Aufgaben eine deutsche Stadtverwaltung habe, von der Infrastruktur über Kindergärten bis hin zum Kino. Auf einer Karte machte er deutlich, wo die Partnerstädte Ettlingens in Europa liegen.

Die Frage, ob er sich denn nochmal zur Wahl stelle, beantwortete der OB mit einem klaren Ja, um dann in die ganz irdischen Gefilden zurückzukehren. Schnitzel mit Spätzle fand bislang guten Anklang und wer weiß, vielleicht auch Maultaschen und Brezeln.

Bürgersprechstunde

Wer ein umfassenderes Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnold bei der Bürgersprechstunde am Dienstag, 16. Dezember besuchen, ab 14:30 Uhr.

Zu dieser Sprechstunde bitte anmelden bei OB-Sekretärin Klaudia Riemann, Tel. 101 204, dabei das Thema des Anliegens kurz skizzieren, damit gegebenenfalls Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Während des Marktgangs noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung oder Fragen hat?

Von 11 bis 12 Uhr ist am Mittwoch, 10. Dezember OB Arnolds Türe geöffnet, damit Ettlingerinnen und Ettlinger spontan zu ihm kommen können. Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.



**DIE ETTLINGER KIRCHEN
LADEN EIN ZUM
FRIEDENSGET
7.12.2025 | 18:00
SCHLOSSVORPLATZ**

Rauchmelderpflicht

Wirtschaftsforum 2025: Perspektiven für die Gewerbegebiete von morgen



Am 24. November fand bei FREYLER Industriebau das Wirtschaftsforum der Stadt Ettlingen statt. Die Veranstaltung stand unter dem Leitthema „Gewerbegebiete von morgen“ und brachte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und regionalen Institutionen zusammen. Ziel des Abends war es, aus unterschiedlichen Blickwinkeln aufzuzeigen, wie Gewerbebestandorte zukunftsfähig, nachhaltig und zugleich wirtschaftlich leistungsfähig entwickelt werden können. Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte in seinem Grußwort die Bedeutung einer vorausschauenden Gewerbeflächenentwicklung für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ettlingens. Im Anschluss stellte Gastgeber FREYLER Industriebau gemeinsam mit dem Geschäftsbereichsleiter Axel Deck Ansätze vor, wie moderne Arbeits- und Produktionsräume geplant und realisiert werden können. Einen Themenschwerpunkt bildete die regionale Perspektive: Sara Reichwein und Prof. Dr. Matthias Proske vom Verband Region Karlsruhe erläuterten aktuelle Entwicklungen in der regionalen Gewerbeflächenstrategie und zeigten Best-Practice-Beispiele aus der Region auf. Ergänzt wurde der Abend durch zwei praxisnahe Einblicke: Peter Bischoff, Geschäftsführer der Firma Küffner, berichtete über die deutliche Reduktion des Energieverbrauchs seines Unternehmens, während Wassili Meyer-Buck, Planungsamtsleiter der Stadt Ettlingen, die städtischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und anpassungsfähige Gewerbegebietsentwicklung darstellte. In der anschließenden Diskussion gaben OB Arnold, Steffen Neumeister (Geschäftsführer Stadtwerke Ettlingen), Markus Henninger (gbm Baugrundinstitut) und Prof. Proske Impulse zu Herausforderungen und Chancen für zukünftige Gewerbegebiete. Dabei wurde deutlich, dass erfolgreiche Gewerbebestandor-

te nur im Zusammenspiel verschiedener Akteure entstehen können – von Planung und Infrastruktur über Energieversorgung bis hin zu innovativen Unternehmensstrategien. Das Wirtschaftsforum zeigte, dass Ettlingen über starke Partner und eine gut vernetzte regionale Struktur verfügt, um die Gewerbegebiete der kommenden Jahre aktiv und nachhaltig zu gestalten.

Vorverkauf

Touristinfo Ettlingen
www.reservix.de

Eigeninszenierung

Ein Herz und eine Seele

Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch
Regie: Luigi Biolzi

es spielen: Bernd Hagemann, Annette Hagemann,
Doris Pommerening, Jacqueline Grieser,
Matthias Hüther, Markus May

Sa 06.12.25 - Premiere

So 07.+ 14.12.25

Sa 20.12.25

Benefiz für Hospiz Arista

Sa 27.12.25

samstags 20 Uhr, sonntags 19 Uhr

weitere Vorstellungen im Januar 2026
Die Silvestervorstellung ist ausverkauft!

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:**Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Der nächste Termin ist am 3. Februar von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Str. 11, Tel. 07243/12369

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neu: Eltern-Kind-Entspannungskurs Gemeinsam Entspannung im Alltag entdecken

für ein Elternteil mit Kind (6 bis 10 Jahre) Ab 7. Januar mittwochs, 16 – 17 Uhr

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich bewusst Auszeiten für Entspannung zu schaffen – besonders zusammen mit deinem Kind. In diesem Kurs lernt ihr gemeinsam, wie ihr gezielt Entspannung in euren Familienalltag integrieren und die Bindung zueinander stärken könnt.

Was euch erwartet

- Spielerische Entspannung: sanfte Bewegungsspiele, leichte Eltern-Kind-Yogaübungen und altersgerechte Entspannungstechniken (z.B. Fantasiereisen, Atemübungen, Massagesgeschichten)
- Achtsamkeit & Ruhe: Wir schaffen eine liebevolle Atmosphäre der Ruhe, in der du und dein Kind Stress abbauen und neue Kraft schöpfen könnt.
- Stärkung der Bindung: „Quality Time“, die das gegenseitige Vertrauen und die emotionale Nähe vertieft.
- Werkzeuge für den Alltag: Ihr erhaltet praktische Tipps und Übungen, die ihr einfach zu Hause fortführen könnt.

Kosten: 90 €/Mitglieder 80 €

Anmeldung und Information über die Homepage, das Büro oder marieke.schoenwald@gmail.com.

Sternenkinder Ettlingen**Ein ganz besonderer Weihnachtsbaum****Am 6. Dezember um 15 Uhr an der Bühne des Ettlinger Sternlesmarkts**

Plakat: Sternenkinder Ettlingen

Gemeinsam möchten wir innehalten, an unsere Sternenkinder denken und ihr Leuchten in unseren Herzen sichtbar machen. Wer keine Möglichkeit hatte, eine Kugel zu gestalten, kann dies nach der Ansprache machen.

Veranstaltungen:**Freitag, 5. Dezember:**

09:30 Uhr MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)
09:30 Uhr Multi-Kulti-Krabbelgruppe
10:00 Uhr Stillcafé
16:00 Uhr russische Spielgruppe
18:00 Uhr Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 6. Dezember:

15:00 Uhr Einweihung des Weihnachtsbaumes der Sternenkinder

Montag, 8. Dezember:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)
10:00 Uhr Miniclub I
10:00 Uhr Stricken im Park/in der Stubb
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
19:00 Uhr SingMit

Dienstag, 9. Dezember:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Uhr Babykurs (8 – 14 Monate)
10:45 Uhr Musikmäuse
15:30 Uhr Miniclub II
17:00 Uhr Die Schubertstr. trifft sich am Bücherschrank

Mittwoch, 10. Dezember:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)
10:00 Uhr Zwergencafé
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

15:00 Uhr Großelternprojekt im BeLa

16.30 Uhr Nähtreff

Donnerstag, 11. Dezember:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Uhr Musikmäuse

10:45 Uhr Babykurs (2 – 7 Monate)

16:00 Uhr Offenes Café

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 – 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 28. Januar ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **28. Januar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 05.12., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr
Di., 09.12., Goethe Apotheke, 10 Uhr
Mi., 10.12., Ettlingenweiler, Weier-Apotheke
9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke
10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 07243 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Do.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden René Klaassen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de.

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag, geöffnet **montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr**. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Konzert zum Advent im BZ



Begegnungszentrum am Klösterle

Sonntag, 14. Dezember, 2025, 15 Uhr

Konzert zum Advent

„Heiteres und Besinnliches in Wort und Ton“

Lieder und Klavierwerke

von Robert Schumann, Peter Cornelius, Carl Reinecke, Franz Liszt, Engelbert Humperdinck u.a.

Sabine Polgar – Mezzosopran
Hartmut Becker – Rezitation
Joachim Draheim – Klavier und Moderation

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
Das Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-101-524

Einstimmen auf Weihnachten kann man sich unter anderem bei einem Konzert im Begegnungszentrum unter dem Motto: „**Heiteres und Besinnliches in Wort und Ton**“. **Sabine Polgar** – Mezzosopran, **Hartmut Becker** – Rezitation, **Joachim Draheim** – Klavier und Moderation.

Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr. Das Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

INFO: Unser Kurs „Fit im Kopf“ beginnt wieder am 5. März 2026.

Hobbyradler „Große Tour“

Am 05.12. **wandern** wir nach Jöhlingen.

Treffpunkt: Stadt-Bahnhof 9:18 Uhr

Tourenleitung:

Hermann Fabry, Tel. 07243 525175

Weihnachtsliedersingen im BZ

Singen gehört zum Advent dazu wie das Plätzchenbacken und Kerzenanzünden. Bei Kaffee und Kuchen findet ein Weihnachtsliedersingen im Begegnungszentrum statt. Ingrid Pellin führt durch den Nachmittag, Elena Beselt begleitet am Klavier. **Donnerstag, 11. Dezember, 15 Uhr**

Literaturkreis

Der Literaturkreis im Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am Dienstag, **16. Dezember, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Am Hang“ von Markus Werner besprochen.

TT-Wirbelwind

Am Donnerstag, 18.12., ist der letzte Trainingstag vor den Weihnachtsferien. Weiter geht es am 8.1.2026.

Wie viel ist noch gesund?

Wie wirken sich Medikamente und Genussmittel auf meinen Körper aus? Eine Infoveranstaltung für SeniorInnen und Angehörige. In unserem Vortrag geht es um einen gesundheitsbewussten Lebensstil, um vernünftige Grenzwerte und um hilfreiche Tipps im Umgang mit Genussmitteln und Alltagsgewohnheiten. Wir geben konkrete Anregungen, wie man bewusst genießen, Risiken reduzieren und gleichzeitig Lebensqualität erhalten kann.

Wo: Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1, Ettlingen

Wann: am 12. Dezember von 15 bis 16.30 Uhr
Referentin: Lara Heß, bwl Fachstelle Sucht Karlsruhe

Die Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Veranstaltungen

Freitag, 05.12.

09:30 Uhr Sturzprävention
10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße
15:00 Uhr „Wagner-Stammtisch“
18:00 Uhr Kegeln – Keglerheim

Montag, 08.12.

09.45 Uhr Fit am Stuhl
10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 09.12.

09:30 Uhr Gedächtnistraining
10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr Schach „Die Denker“
10:00 Uhr Kreativ schreiben
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14:00 Uhr Schönhengster
14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 10.12.

09:45 Uhr Gymnastik 1 – beim DRK
10:00 Uhr Englisch „Refresher“
10:00 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1
11:00 Uhr Gymnastik 2 – DRK
11:15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2 – Aerobic-Step Drums-Faszien am Stuhl
14:30 Uhr Doppelkopf
14:30 Uhr Das Salongespräch A
16:00 Uhr Das Salongespräch B
18:00 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 11.12.

9:00 Uhr Progressive Muskelentspannung
10.45 Uhr Qigong
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
15:00 Uhr Das Salongespräch C
15:00 Uhr Singgemeinschaft 50plus/Weihnachtslieder in der Cafeteria

Freitag, 12.12.

09:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

PC-Workshop

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 bis 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 05.12. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Montag, 08.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 09.12. – Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 10.12. – Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 11.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)

Freitag, 12.12. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524). Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5,- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5er-Karte ist zu € 15,- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 5426184

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerner“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ machen Winterpause
Boule: „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend

Kinder- und
Jugendzentrum Specht

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Wir sind noch immer auf der Suche nach einer AE-Kraft, die uns im Bereich der Kindergeburtstage unterstützen kann. Bist du gerne kreativ und gibst die Begeisterung gerne an Kinder weiter, dann wäre diese Stelle vielleicht etwas für dich?! Für weitere Informationen melde dich bei uns.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (07243/4704) und äußert euren Wunsch!

Achtung: Letzte Woche war der Fehlerteufel unterwegs!

Am **10.12. (nicht am 8.12.)** möchten wir mit euch die „Eiszeit“ in Karlsruhe besuchen und unsere Skills mit den Schlittschuhen testen, meldet euch gerne an!

Der Ausflug ist ab 10 Jahren und die Kosten belaufen sich auf 11 €. Wir treffen uns um 15.30 Uhr am Specht und sind um ca. 19.00 Uhr wieder in Ettlingen.

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 07243/4704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 €
(Beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis.)

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Offener Montagstreiff

Montag, 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreiff

Dienstag, 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treiff

Mittwoch, 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreiff (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treiff

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Programm wird auf der Homepage veröffentlicht.

Offener Freitagstreiff

Freitag, 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18:00-21:00 Uhr, Freitag, 18-22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Multikulturelles Leben

Klinefeltersyndrom Regionalgruppe traf sich



Klinefeltersyndrom Regionalgruppe traf sich im BeLa
Foto: Clemens Bader

Das Treffen der Regionalgruppe Ettlingen Klinefeltersyndrom fand am Samstag, 22. November, zum zweiten Mal erfolgreich im Begegnungsladen „BeLa“ statt. Die Stadt stellte die Räumlichkeiten dafür kostenfrei zur Verfügung, was allen Teilnehmenden sehr entgegenkam. In entspannter Atmosphäre konnten sich die 17 Anwesenden – darunter 8 Betroffene, 7 Mütter, eine Partnerin und ein Gast – austauschen.

Für das leibliche Wohl sorgten Brownies, Lebkuchen sowie Kaffee und Tee, was zu einem

gemütlichen Rahmen beitrug. Besonders wertvoll war die individuelle Beratung zur Antragstellung für einen Schwerbehindertenausweis. Dieses Beratungsangebot wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen und sollte bei einem der nächsten Treffen möglichst fortgesetzt werden, da der Bedarf und das Interesse groß waren.

Weihnachtliches Basteln im Begegnungsladen

Das Begegnungscafé lädt zum weihnachtlichen Basteln im Begegnungsladen, Marktpassage 12 am 4. und 11. Dezember ein.



Weihnachtliches Basteln



für Kinder
und Erwachsene
im Begegnungscafé

Wann: 4. und 11. Dezember
von 17 - 19 Uhr

Wo: im BeLa (Begegnungsladen)
Marktpassage 12
in Ettlingen




Sie sind eingeladen!

Plakat: AkAsyl

Kreativer Workshop für Jugendliche im BeLa



Kreativ Workshop im BeLa Foto: Sara Manzari

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Gruppe creative kids den Workshop „Der kreative Bleistift“ für Jugendliche. Unter der Leitung der Künstlerin Sara Manzari, die als Pädagogin im Bereich Medienbildung und Kunst an Schulen tätig ist, arbeiteten die Teilnehmenden in kleiner Gruppe an eigenen kurzen Texten und gestalteten dazu passende Zeichnungen – Seite für Seite entstand so ein persönliches Buch.

Zum Abschluss wurden die Werke gemeinsam vorgelesen und präsentiert. Die Ergebnisse waren beeindruckend.

Ein besonderer Dank gilt dem Begegnungsladen für die Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Foto: Weltladen Ettlingen

Es werden im Weltladen auch **Produkte aus Porzellan** in verschiedenen Varianten angeboten: Tassen, Becher und Schalen mit verschiedenen Ornamenten bestechen durch ihre Farbfreudigkeit. Ähnliches gilt für einige **Kerzen**, die sowohl als längliche Stabkerzen oder als Stumpen angeboten werden.

Zu guter Letzt seien noch die **kulinarischen Angebote** erwähnt. Wer nur ein kleines Geschenk sucht, wird sicherlich bei der Schokoladenvielfalt fündig. Aber auch die vielen Kaffee- und Teesorten

passen immer, ebenso Wein und Spirituosen. Die Reihe ließe sich noch weiter fortsetzen, aber kommen Sie doch einfach in den Weltladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Weihnachtsgeschenke fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, **an den Adventssamstagen bis 16 Uhr**, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94,

Lokale Agenda

Treffen

Die Omas/Opas for future (O4F) Ettlingen treffen sich am 9.12. wieder im Gemeindehaus der ev. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, dieses Mal schon um 15:30 Uhr.

In der ersten Stunde widmen wir uns folgenden Themen: In einem kurzen Rückblick schauen wir auf die RegioCop Karlsruhe, den Vorlesetag und unseren Einsatz vom 2. bis 4.12. in der Sternschnuppenhütte 6 auf dem Sternlesmarkt. Nach einem kurzen Bericht vom Germanymeeting und Überlegungen zur Integration von Interessierten treffen wir Absprachen zu den anstehenden Projekten im Zusammenhang mit der Landtagswahl, der Karikaturenausstellung und einem weiteren Klimapuzzle in der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem.

Ab 16:30 Uhr wird es dann gemütlich. Gebäck, Tee, Teepunsch oder auch Glühwein sind dafür ebenso willkommen wie Geschichten, Gedichte oder Lieder.

Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kann gerne ab 16:30 Uhr dazukommen oder kontaktiere Adelheid Blaich (015209825256) oder Ruth Feldhoff (015735687975) per Telefon oder Mail: ettlingen@omasfuture.de.

Weltladen

Faire Weihnachtsgeschenke

Alle Jahre wieder lautet die große Frage: Was schenke ich meinen Lieben in diesem Jahr? Wie wäre es, dabei auch den Fairen Handel im Kopf zu haben.

Sich für ein Produkt aus Fairem Handel zu entscheiden, bei dem die Menschen, die es herstellen, nicht ausgebeutet werden, kommt doch dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit nahe. Wem dies am Herzen liegt, der sollte sich bei seiner Suche nach Weihnachtsgeschenken einmal im Weltladen umsehen.

Ein reichhaltiges Sortiment findet man bei den **Taschen**, darunter exklusive Ledertaschen, aber auch Stofftaschen.

Ein schönes Geschenk ist auch ein **ausgefallenes Schmuckstück aus unserer Silberschmuckserie oder Naturschmuck**. Andere freuen sich über einen neuen **Schal aus Seide oder Wolle**. Oder ein Badetuch, dazu passend dann ein Badesalz oder ein ausgefallenes Stück Seife.

Musikschule Ettlingen

Kinder musizieren für den Nikolaus

Kinder musizieren für den Nikolaus
Sa 06.12.25, 17 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei
Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Freitagskonzert Nr. 3

Freitagskonzert Nr.3
Kammerkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule
Fr 12.12.25, 18.30 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei
Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Podium junger Solisten



Podium junger Solisten

So 14.12.25, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Swingin' X-MAS

Am Samstag, 13.12. lädt die Musikschule zum großen Weihnachtsspektakel „Swingin' X-MAS“ ihrer beider Bigbands in den Saal der Musikschule Pforzheimer Straße 25 um 19 Uhr ein. Es werden neben dem einen oder anderen bekannten Weihnachts-Klassiker swingende Original-Arrangements aus dem goldenen Zeitalter der Bigband-Ära zu hören sein. Da dürfen weder ein Count Basie noch ein Frank Sinatra fehlen!

Die Jugend-Bigband „Next Generation“ steht unter der bewährten Leitung von Reiner Möhringer, wobei Christian Steuber erst im Januar 2025 zum Bandleader der „Groovties“ ernannt wurde. Er tritt damit die Nachfolge von Rolf Hille an - quasi der „Urvater“ beider Bigbands am Hause und Lead-Posaunist der „Groovties“.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Karten für 7,-/erm. 4,- € erhalten Sie in der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch 07243/101-312 und per E-Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

Bolero, Broadway & Boss im Asamsaal

Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



SO 07.12.25, 17 Uhr

Bolero, Broadway & Bossa

Schloss Ettlingen, Asamsaal
musikschule-ettlingen.de

Klein-King, Klobner, Stefan Rupp - Bass,
Stefan Gierthel - Schlagzeug,
Christian Steuber - Sax, Violine de Farnes - Gesang
Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

AMNESTY INTERNATIONAL

Plakate: Musikschule Ettlingen

Stadtwerke Ettlingen GmbH

SWE Netz GmbH

Änderungen der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) zum 01.12.2025

Zum 01.12.2025 ändern sich die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen im Niederspannungsnetz der SWE Netz GmbH.

Die Anpassung erfolgt aufgrund aktualisierter rechtlicher und technischer Rahmenbedingungen und stellt sicher, dass auch künftig eine sichere und zuverlässige Stromversorgung gewährleistet werden kann.

Die neuen TAB gelten für Neuanlagen, Erweiterungen sowie wesentliche Änderungen bestehender Kundenanlagen. Für bereits bestehende Anlagenteile besteht keine Verpflichtung zur Anpassung, solange die sichere und störungsfreie Versorgung gewährleistet ist.

Der vollständige Wortlaut der neuen Technischen Anschlussbedingungen liegt in den Geschäftsräumen der SWE Netz GmbH aus und ist zudem online unter sw-ettlingen.de als PDF-Dokument abrufbar.

Für weitere Fragen oder Anliegen steht die Netzsystemtechnik der Stadtwerke unter 07243 101-8210 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

Stadtbibliothek



Treff am Samstag

Samstag, 13. Dezember 2025
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde

Dienstag, 16. Dezember 2025
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Bücherzwerge

Spielerische Förderung für Kleinkinder

Mittwoch, 17. Dezember 2025
10:30 Uhr

Die Termine finden alle drei Wochen statt und können einzeln gebucht werden.

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Stadtbibliothek

Lesetipp

Must Read: BOOKTOK EDITION

Hazelwood, Ali: Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe. Rütten&Leo-ning, 2022

Standort: Junge Erwachsene, Ali Biologie-Doktorandin Olive glaubt an Wissenschaft – nicht an etwas Unkontrollierbares wie die Liebe. Doch gezwungen, eine Beziehung vorzutäuschen, küsst sie den erstbesten Mann, der ihr in der biologischen Fakultät, über den Weg läuft. Ausgerechnet Adam Carlsen, der fieseste Labortyrann von ganz Stanford. Schnell fühlt sich Olive wie eine hilflose Laborratte die (vergebens) einen Ausweg aus diesem Schlamassel zu finden sucht.

Ein Muss für Fans von humorvollen und klugen Liebesgeschichten.

Renee, Holly: The Hunted Heir, 2025

Standort: Junge Erwachsene, Renee In dieser Welt ist Liebe tödlich, Magie unberechenbar und Loyalität eine Illusion. Die verlorene Prinzessin von Marmoris. Ist sie der Schlüssel zum Sieg den Dacre und seine Rebellen die ganze Zeit gesucht hatten?

Nachdem Dacre Verena, alias Nyra, sie entlarvt hatte, muss ihm schnell klar werden, dass wenn er noch vor seinem Vater (der Jagd auf sie macht) die verloren geglaubte Prinzessin finden will, er sich seinen widersprüchlichen Gefühlen für sie stellen muss. Dazu zählt auch herauszufinden, ob Verena wirklich die Verräterin ist, für die sie gehalten wird.

Asher, Lauren: Dreamland Billionaires – The Fine Print, 2023

Standort: Junge Erwachsene, Ashe

Für Fans vom Enemies-to-Lovers und Workplace Romance.

Dreamland. Freizeitparks, Produktionsfirmen, Fünf-Sterne-Hotels, das alles könnte ihnen – den Kane Brüdern – gehören. Rowan, der einstige Träumer, der sich seit Jahren hinter einem Maßanzug und einer eiskalten Fassade verbirgt, soll eine neue Attraktion für Dreamland entwerfen. Widerwillig macht er sich an die Arbeit und trifft auf die schlagfertige Zahra, die ihn mit ihrer quirligen Art fast in den Wahnsinn treibt. In einem Moment diskutiert er hitzig mit ihr, im anderen kann er nur daran denken, ihr nahe zu sein. Sie weckt

Gefühle in ihm, die er lange verdrängt hat. Aber er ist ihr Boss. Und er hat ein Geheimnis, das sie nie erfahren darf.

Yarros, Rebecca: Onyx Storm, 2025

Die Flammengeküst-Serie geht weiter!

Violet muss jenseits des Schutzaubers in unbekannten Ländern nach Verbündeten suchen. Die Reise wird ihren Verstand, ihre Fähigkeiten und ihr Glück fordern, aber sie wird alles tun, um zu retten, was sie liebt: ihre Drachen, ihre Familie, ihre Heimat – und ihn.

Selbst, wenn es bedeutet, ein Geheimnis zu bewahren, das alles zerstören könnte.

„Ein Buch, das mir den Schlaf gekostet hat. Ich konnte nicht aufhören!“ Millie Bobby Brown

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr

Mi 10 – 18 Uhr

Sa 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Noch wenige Plätze vorhanden!

E-252-G-1614 Koch-Workshop: Nordinisch mit Seele – Ein vegetarischer Genussabend voller Wärme, Würze & Süße (Vijaya Sucharitha Vuppapapati)
1 x Freitag, 5.12., 17 – 21:30 Uhr
Ettlingen, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 60 € inkl. Lebensmittelkosten



Foto: P. Roth

E-252-K-0908 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Sterne aus Zweigen Neu! Für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 x Sonntag, 7.12., 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Werkraum, UG, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 23 € pro Eltern-Kind-Paar

E-252-G-1615 Workshop: Trüffelpralinen selbst herstellen (Christina Kramer)

1 x Freitag, 12.12., 17:30 – 20 Uhr,
1 x Samstag, 13.12., 14 – 17 Uhr
Ettlingen, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 80 €

E-252-G-1308 Advents-Workshop: Zumba-Party mit Alicia & Vivien. Neu!

1 x Samstag, 13.12., 10 – 12:15 Uhr
Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum,
Zugang über Schiller- oder Buhlstraße,
Scheffelstraße 1
Entgelt: 16 €

E-252-K-0909 Kreativwerkstatt für Erwachsene: Adventszauber/Makrameesterne. Neu! (Nicole Christine Sommer)

1 x Samstag, 13.12., 10 – 12 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 37 €

E-252-K-0910 Kreativwerkstatt für Kinder: Adventszauber/Drahttanne Neu! Für Kinder ab 6 Jahren (Nicole Christine Sommer)

1 x Sonntag, 14.12., 11 – 12 Uhr
Ettlingen, Werkraum, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 28 € pro Eltern-Kind-Paar

Ausführliche Informationen zu den Kursen und weitere Angebote finden Sie unter www.vhsettlingen.de.

Das neue Programm für das 1. Semester 2026 erscheint am 9. Dezember!

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Schüleraustausch mit Belleville-en-Beaujolais

Wie in jedem Jahr war auch in diesem Herbst wieder eine Gruppe aus unserer Partnerschule aus Belleville-en-Beaujolais eine Woche zu Gast am AMG. An dem Schüleraustausch besteht wegen der positiven Erfahrungen der letzten Jahre, dem abwechslungsreichen Programm und nicht zuletzt wegen des gut funktionierenden Kontakts mit der dortigen Schule traditionell ein großes Interesse am AMG, sodass es immer mehr Anmeldungen gibt, als Plätze auf französischer Seite zur Verfügung stehen.

Auch wenn nicht immer jede Paarung perfekt passt, sind aus diesen Begegnungen in den letzten Jahren immer wieder echte Freundschaften entstanden. Manche treffen sich nach dem Austausch privat nochmal in den Ferien. Andere setzten ihren Kontakt im Rahmen eines individuellen Schüleraustauschs in den Folgejahren fort. Es gibt sogar Fälle, in denen sich die Familien der beiden Gast-schüler auch Jahre nach dem Austausch noch regelmäßig besuchen.

Die 23 Schülerinnen und Schüler des Collège Notre Dame, von denen einige im letzten Jahr schon am AMG waren, wurden sehr herzlich von den AMG-Familien aufgenommen und bereits am Bahnsteig in Karlsruhe mit Willkommensplakaten jubelnd empfangen.

Auf dem Programm standen in dieser Woche ein gemeinsames Sportturnier, eine Fahrt in den Europa-Park, ein Besuch des Europabads, eine Fahrt nach Freiburg, ein Besuch des ZKM und natürlich ein deutsch-französischer Abend im Jugendzentrum Specht, bei dem am Ende wirklich ALLE auf der Tanzfläche waren und den Abend ausgelassen mit dem in Frankreich allseits bekannten Party-Polonaise-Tanz „la chenille“ beendeten. Ein Projekt über deutsch-französische Unterschiede und Gemeinsamkeiten rundete am letzten Tag das Programm ab, bevor sich bei der Verabschiedung viele in den Armen lagen und auch die ein oder andere Träne vergossen wurde.

Wir danken von Herzen den Familien, die unsere Gäste so herzlich aufgenommen und dafür gesorgt haben, dass sich die Gäste bei Plätzchen backen, Ausflügen, Eislaufen, gemeinsamen Abendessen und vielem, vielem mehr wohl gefühlt haben und sich alle jetzt auf die Fahrt nach Belleville im März freuen können.



*Austausch über Grenzen hinweg: Kolleg*innen im deutsch-französischen Miteinander
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium*

Berlinfahrt der Europaschulen

Unsere Schule hatte die Gelegenheit, mit einer Schülerin, einem Schüler sowie der begleitenden Lehrkraft Irene Häfele an einer viertägigen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen. Eingeladen waren insgesamt 15 Europaschulen, die gemeinsam ein vielfältiges politisches Programm absolvierten. Auf dem Programm standen Besuche im Deutschen Bundestag, im Auswärtigen Amt,

im Bundesrat, im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung sowie in der Landesvertretung Baden-Württemberg. Dabei erhielten wir spannende Einblicke in die Aufgaben und Arbeitsweisen der verschiedenen Institutionen. Zudem erfuhren wir viel über die beruflichen Werdegänge der Referentinnen und Referenten. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an einer Bundesrats-sitzung, der wir von der Besuchertribüne aus live folgen konnten.

Auch historische und europapolitische Lernorte standen auf dem Programm: So besuchten wir die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in der Stauffenbergstraße sowie die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der interaktiven Ausstellung „ERLEBNIS EUROPA“ im Europäischen Haus.

Alle Ziele erreichten wir mit einem eigens für die Gruppe bereitgestellten Bus, der auch für eine politisch orientierte Stadtrundfahrt genutzt wurde.

Der Austausch mit Schülerinnen und Schülern der anderen Europaschulen sowie die abwechslungsreichen Programmpunkte machten die Berlinfahrt für uns zu einem besonderen und bereichernden Erlebnis.

Eichendorff-Gymnasium

Adventskonzert Höhepunkt im Austausch mit Livorno

Es sind Begegnungen wie diese, die Europa lebendig machen. Im Rahmen des Erasmus-Programms hat der Chor des Eichendorff-Gymnasiums einen außergewöhnlichen musikalischen Austausch mit dem Chor der *Scuole Micali di Livorno* erlebt. Bereits im März war unser Chor mit 56 Schülerinnen und Schülern nach Italien gereist und von den Chorleitungen Frau Opoczynski und Herrn Klagges sowie von unserer Erasmus+-Beauftragten Frau Janowski begleitet worden. Gemeinsame Ausflüge und vor allem das gemeinsame Musizieren prägten den Aufenthalt und mündeten in ein festliches Konzert, das allen Beteiligten unvergesslich blieb.

In der letzten Schulwoche folgte nun der Gegenbesuch aus Livorno. Wieder war es die geteilte Begeisterung für die Musik, welche die Begegnung prägte. Die deutschen Schülerinnen und Schüler nahmen ihre Gäste herzlich auf, zeigten ihnen ihre Schule, machten gemeinsame Ausflüge – und wuchsen in kürzester Zeit erneut zu einer großen musikalischen Gemeinschaft zusammen.

Der Höhepunkt dieser Tage war zweifellos das Adventskonzert in der festlich geschmückten Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Die Bläserklasse der sechsten Jahrgangsstufe – gerade einmal ein Jahr an ihren Instrumenten – eröffnete unter der Leitung von Frau Becht das Konzert und beeindruckte das Publikum. Das italienische Orchester begeisterte anschließend mit „Carol of the Bells“ und verband sich im Anschluss musikalisch mühelos mit dem deutschen Chor, der bei mehreren Stücken etwa mit „Azzurro“ und

„Lean on Me“ gemeinsam mit den Gästen auftrat. Einer der Höhepunkte des abwechslungsreichen Programms war der Auftritt der italienischen Schülerin Nora Alonso, die mit einer lebhaften Tarantella die Bühne mit ihrem Tanz erfüllte und das Publikum staunen ließ. Nach der Pause erwartete das Publikum eine weitere Überraschung: Herr Behnke, der an diesem Abend zudem als engagierter Übersetzer ins Italienische unentbehrlich war, betrat die Bühne und berührte das Publikum mit einer wunderbaren Interpretation des italienischen Liedes „Caro mio ben“. Als beide Chöre anschließend gemeinsam Weihnachtslieder sangen („Kling, Glöckchen“, „Leise rieselt der Schnee“, „Oh, du fröhliche“ und „Stille Nacht“), erfüllte ein festliches vorweihnachtliches Gefühl die Aula. Und spätestens als die Big Band des Eichendorff-Gymnasiums die Stimmung mit „Let it Snow“ und weiteren Stücken schwungvoll hob, begann der Abend in ein mitreißendes Finale zu münden. Der krönende Abschluss vereinte schließlich alle Beteiligten: deutsche und italienische Schülerinnen und Schüler, Chor, italienisches Orchester und deutsche Bläser – verteilt auf Bühne und Empore – setzten sie gemeinsam zu „Sarà perché ti amo“ an. Das Publikum stand, klatschte, sang und ließ sich von der Begeisterung auf der Bühne tragen. Man sah strahlende Gesichter und hörte jubelnden Applaus.

Mit diesem Konzert fand ein Austausch seinen feierlichen Abschluss, der weit mehr war als eine Schulreise. Lehrkräfte wie Frau Janowski, die das Projekt mit großem Engagement auf den Weg gebracht und begleitet hat, sowie die Chorleitungen Frau Opoczynski und Herrn Klagges, die musikalisch und organisatorisch unermüdlich wirkten, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Livorno, schufen die Grundlage für eine Erfahrung, die viele Schülerinnen und Schüler nicht so schnell vergessen werden.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Winterzauber-Budenlandschaft

Draußen wird es ungemütlich, um 17 Uhr muss man spätestens das Licht anmachen, Zeit, es sich drinnen gemütlich zu machen und mit Lichterketten, Kerzen, warmen Getränken und guten Gesprächen der dunklen Jahreszeit einige positive Seiten abzugewinnen. Das konnte man auch am vergangenen Freitag an der Anne Frank Realschule tun: Mit

dem mittlerweile schon traditionellen Winterbudenzauber wurde die Vorweihnachtszeit eingeläutet. In der Aula empfingen bereits einige Stände mit ihren leckeren Düften die Besucher, liebevoll geschmückte Tische und Bänke luden zum Verweilen ein. Im ersten OG setzte sich dies fort mit stimmungsvoller Beleuchtung der Stände, an denen weihnachtliche Werkstücke aus dem Technik- und Hauswirtschaftsunterricht angeboten wurden, Kekshäuschen selbst zusammengebaut und verziert werden konnten, sowie Grußkarten oder schöne Dekosterne für zu Hause mitgenommen werden konnten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, von herzhaften Hot Dogs und einer Kürbissuppe, über Mini-Döner bis zur süßen Crêpe oder Waffel mit Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch der klassische Vorweihnachts-Glühwein und ein reichhaltiges Angebot an alkoholfreien Getränken fehlte nicht.



Theater-AG der AFR

Fotos: AFR

Für Unterhaltung sorgte die Schulband in neuer Besetzung. Sie brachten weihnachtliche Lieder und Stücke zu Gehör, die sie in den wenigen Wochen seit ihrer teilweisen Neubesetzung zu Beginn des Schuljahres unter der Leitung von Herrn Dörr einstudiert hatten. Auch die Theater-AG hat sich für das Fest die Ehre gegeben und das 20-minütige Stück „Orpheus in der Unterwelt“ zur Aufführung gebracht, wobei die Geschichte anders ausgeht, als bekannt, weil dieser Orpheus überhaupt nicht singen kann, was seine Eurydike dazu bewegt, doch lieber in der Unterwelt zu bleiben. Mit viel Spielfreude und Spaß an der Sache, bestens unterstützt durch die Kunst-AG von Frau Boebel, die für die liebevoll gestalteten Kulissen und Requisiten verantwortlich zeichnete, bereiteten die Akteurinnen und Akteure mit ihren Lehrerinnen Frau Jooß und Frau Eggers den Besuchern einen kurzen, aber sehr amüsanten Ausflug in die griechisch-mythologische Unterwelt.

In der vorweihnachtlichen Stimmung auf den Fluren und Gängen war Zeit für Gespräche, gemeinsamen Austausch und gemütliches Beisammensein. Für die Kinder gab es eine Spielecke mit kurzweiligen Angeboten an Geschicklichkeits- und Rätselspielen. Der Winterbudenzauber war auch dieses Jahr ein gelungenes Event, ein herzlicher Dank geht an den Organisationskreis unter Führung von Frau Brunner. Wir dürfen gespannt sein auf die nächste Auflage.

Die Schulgemeinschaft der Anne Frank Realschule wünscht allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Weihnachtszauber – Ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit

Am 26. November 2025 fand an der WLRS wieder der beliebte Weihnachtszauber statt. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe unter der Leitung von Herrn Schumm, die ein stimmungsvolles Weihnachtslied spielte. Daraufhin begrüßten Frau Schwarz und die Schülersprecherin Rosalie Speck alle Gäste herzlich.

Auch in diesem Jahr hatten sich die Klassen wieder viele kreative Ideen einfallen lassen. Es gab ein Glücksrad, Dosenwerfen, ein Weihnachtsmannkatapult sowie ein menschliches Glücksspiel. Die Schülerinnen und Schüler hatten außerdem Plätzchen gebacken, viele schöne kleinere Winter- und Weihnachtsgeschenke vorbereitet und sorgten mit einer großen Auswahl an Leckereien wie Crêpes, Waffeln, Kuchen, Zuckerwatte, Flammkuchen und vielem mehr für das leibliche Wohl der Besucher.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die Sachspenden und Gutscheine für die Tombola bereitgestellt haben. Diese war wieder sehr beliebt und alle Lose wurden verkauft.

Im Sinne der Weihnachtszeit wird ein Teil der Einnahmen an das Hospiz Ettlingen und an das kolumbianische Kinderheim in Medellín gespendet.

Insgesamt war es ein wunderschöner Nachmittag, der die Adventszeit auf besondere Weise einläutete. Der Weihnachtszauber bietet eine schöne Gelegenheit, dass alle am Schulleben Beteiligten, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern, zusammenkommen und gemeinsam feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrkräfte und Beteiligten. Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Adventszeit.



Foto: Schwarz

Schillerschule

Theaterbesuch: Die Schatzinsel

Die Schillerschule besuchte mit den Klassen 5a und 5b das Theaterstück „Die Schatzinsel“, aufgeführt in der Carl-Orff-Schule. Dies erfolgte im Rahmen einer Kooperation der beiden Schulen. Finanziert wurde dieses Theaterprojekt für die Schillerschule vom Förderverein. In einer Mischung aus traditionellem Schauspiel und Puppentheater führten die beiden Schauspieler Carsten Dittrich und Jan Mixsa vom Theater Fiesemünde aus Pforzheim eine komödiantische Interpretation des bekannten und beliebten Abenteuerromans auf. Stimmgewaltig und mit Sprachwitz erweckten sie Piraten, Seemänner und alte Gesänge zum Leben. Das Theaterstück veranschaulicht das Deutschprojekt, da die Schüler und Schülerinnen aktuell das Buch „Die Schatzinsel“ von R. L. Stevenson im Unterricht lesen.

Das aufgeführte Stück besteht seit 2007, Schauspielerfahrung haben Mixsa und Dittrich seit 23 Jahren. Auf die Frage, wie sich ein Kinderpublikum von einem Erwachsenen unterscheidet, antworten sie, Kinder seien oft sehr aufmerksam und bemerkten viele kleine Details. Augenzwinkernd fügt Dittrich hinzu: „Sie sind sehr ehrlich.“

Und ehrlich gesagt, hat es viel Spaß gemacht.



Foto: SCHi

Carl-Orff-Schule

Ausflug in den Europapark Rust

Am Freitag, den 21. November 2025, unternahm die Hauptstufe der Carl-Orff-Schule einen **erlebnisreichen Ausflug in den Europapark** nach Rust. Die Schülerinnen und Schüler starteten gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Nach dem Einlass um 11 Uhr begann für alle ein Tag **voller Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse** auf den zahlreichen Achterbahnen und Fahrgeschäften.



50 Jahre Europapark und die COS ist dabei.

Foto: Giuseppe

Die **Begeisterung der Teilnehmenden Kinder** spiegelt sich in ihren eigenen Worten wider:

„Mir haben die Flugzeuge gefallen. Es hat mir Spaß gemacht, mit meinen Freunden zu fliegen.“ (Florian)

„Mir hat die Achterbahn Voltron gefallen. Mir hat auch die Holzachterbahn und die Blue Fire gefallen. Sie waren schnell und sie hatten Loopings und es hat Spaß gemacht.“ (Amir)

„Mir hat am besten die Bahn Arthur gefallen, weil ich mit meinen Freunden gefahren bin und es Spaß gemacht hat.“ (Mohammad)

„Mir haben die Holzachterbahn, die Voltron und die Geisterbahn gut gefallen. Ich hatte großen Spaß.“ (Mia)

„Wir sind mit der Euro-Mir und dem Voletarium gefahren. Mir hat es gefallen, weil die Euro-Mir so schnell war und wir die erste Abfahrt rückwärts gefahren sind.“ (Jonas)

„Mir haben die Dino-Bahn und die Schweizer Bobbahn gefallen. Wir sind mit einem Reisebus gefahren. Mir hat die Hinfahrt gefallen und mir hat die Rückfahrt gefallen. Allen hat es viel Spaß gemacht. Es war ein toller Tag.“ (Jonathan)

Der Ausflug wurde durch das große Engagement der Lehrkräfte ermöglicht, die mit viel Einsatz und Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgten. **Danke!**

Die Carl-Orff-Schule legt besonderen Wert auf gemeinschaftliche Erlebnisse und fördert mit solchen Aktionen das Miteinander und die Freude am Lernen. Das Leitbild der Schule „Miteinander leben – voneinander lernen“ steht dabei stets im Mittelpunkt. Die Schule unterstützt die Entwicklung von Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und legt Wert auf einen respektvollen, wertschätzenden Umgang sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und Partnern.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Europapark und der Aktion „Frohe Herzen“, die diesen Tag für die Schülerinnen und Schüler der Carl-Orff-Schule möglich gemacht haben.

Ebenso ein großes Dankeschön an den Förderverein der Carl-Orff-Schule, der die Kosten für den Reisebus übernommen hat.

Wilhelm-Röpke-Schule

Was sind eure Pläne nach der Mittleren Reife?

46 Schülerinnen und Schüler der Realschule Karlsbad hatten am 19.11. die Gelegenheit, erste Eindrücke an der Wilhelm-Röpke-Schule zu sammeln.

Nach der Begrüßung an der Schule informierten die Abteilungsleiter Frau Rother und Herr Mareth die SchülerInnen über das kaufmännische Berufskolleg und das Wirtschaftsgymnasium, sowie über das Onlinebewerbungsverfahren BewO. Erste richtige Einblicke in das Profilfach Betriebswirtschaftslehre erhielten die Gäste während einer Unterrichtsstunde. Zu ihren Erfahrungen im Profil-Unterricht konnten sich die RealschülerInnen in einer Abschlussrunde mit den aktuellen SchülerInnen der Wilhelm-Röpke-Schule austauschen und ihnen Fragen zu den verschiedenen Schularten stellen. Für alle SchulabgängerInnen, die einen Hauptschul- oder Realschulabschluss haben und eine kaufmännische Schule besuchen wollen, wird es am 10. Februar 2026 ab 18 Uhr an der Wilhelm-Röpke-Schule einen Informationsabend zu den einzelnen Schularten geben.



Foto: Rother

Bertha-von-Suttner-Schule

Bundesbester Tierpflegerabsolvent stammt von der Bertha

Shai-Jan Einselen schließt 2025 als **bundesbester Tierpfleger im Fachbereich „Zoo“** seine Ausbildung ab. Für seine herausragenden Leistungen erhält er einen eigenen Stern auf dem IHK-Walk-of-Fame. Eine Ehre, die nur den Besten der Besten zuteilwird.

Der Beruf Tierpfleger/in

Tierpflegerinnen und Tierpfleger kümmern sich professionell um das Wohl von Tieren. Sie füttern, pflegen, beobachten und beschäftigen die Tiere und achten darauf, dass sie gesund bleiben. Sie arbeiten eng mit Tierärzten und anderen Fachkräften zusammen.

Der Beruf unterteilt sich in **drei Fachrichtungen**:

Tierheim und Tierpension

In diesem Bereich betreuen Tierpfleger Tiere, die abgegeben, ausgesetzt wurden oder zeitweise eine Unterkunft brauchen. Sie sorgen für artgerechte Haltung, Gesundheit und Vermittlung.

Forschung und Klinik

Hier arbeiten Tierpfleger an Universitäten, in Laboren oder Tierkliniken. Sie pflegen Versuchstiere oder Patienten, unterstützen wissenschaftliche Experimente und überwachen die Gesundheit der Tiere sehr genau.

Zoo

Tierpfleger in Zoos kümmern sich um heimische und exotische Tierarten. Sie gestalten

Gehege, planen Beschäftigungsprogramme und erklären Besuchern Wissenswertes über die Tiere.

Einsatzmöglichkeiten in der Berufswelt

Tierpfleger arbeiten in Tierheimen, Zoos, Tierpensionen, Tierkliniken, Forschungseinrichtungen, Reha-Zentren für Wildtiere oder bei Zuchtstationen. Je nach Fachrichtung können sie auch in Bildungseinrichtungen, Naturschutzprojekten oder bei der Polizei bzw. beim Zoll (z. B. mit Spürhunden) tätig sein.

Ebenfalls bei den auf den IHK-Bestenfeiern in Heidelberg und Stuttgart geehrt wurden folgende Schülerinnen aus unserem Absolutenjahrgang 2025:

Carolyn Müller (bekommt als **Landesbeste** ein Steidendium in Fachrichtung Zoo)

Fiona Dick (Fachrichtung Forschung und Klinik)

Theresa Hahl (Fachrichtung Zoo)

Nicole Reichenbach (Fachrichtung Zoo)

Wir gratulieren zu diesen beeindruckenden Erfolgen und wünschen allen Absolventen viel Erfolg für ihren weiteren Werdegang.



Urkunde „Walk of fame“

Plakat: Stiebel

Heisenberg-Gymnasium

Die 6e im Häkelfieber

Was ist denn da los? Überall in unserem Klassenzimmer liegen schöne, bunte Wollknäule rum und in den Pausen oder wenn es grad mal nichts zu tun gibt, sind viele eifrig am Häkeln. Die Ersten von uns sitzen schon auf wunderschönen Sitzkissen, die wir erst häkelten und dann in die Waschmaschine steckten, sodass sie nun einen dicken und festen Filz ergeben. Darauf sitzt es sich jetzt warm und weich und bald haben alle ihren eigenen, unverkennbaren Stuhl. Schön bunt wird es nun im Klassenzimmer.

Begonnen hat das alles schon vor den Herbstferien, als wir mit unserem Deutschlehrer ins Städtchen liefen und wir uns Wolle im „Wollparadies“ aussuchten. Vier volle Stoffbeutel mit kuschelweicher Wolle trugen wir zurück zur Schule.

Nach den Ferien ging es dann richtig los. Aber wer sollte uns das Häkeln beibringen?

Zum Glück gibt es die Klasse 9e, die sich auch schon in der 6. Klasse Sitzkissen häkelte. Und viele aus der Klasse sind heute noch am Häkeln und inzwischen richtige Profis geworden. Insgesamt saßen wir vier Unterrichtsstunden lang in Kleingruppen gemütlich plaudernd zusammen und die Mädchen und Jungen der 9. Klasse brachten uns das Häkeln bei, bis auch der Letzte all seine Maschinen beisammen hatte.

Im Deutschunterricht beginnt nun unser Lesewettbewerb. So lesen wir uns nun abwechselnd aus „Krabat“ vor, während die anderen zuhören und häkeln. Wie schön! Wir danken der Klasse 9e und dem Wollparadies für ihre Unterstützung!



Am besten lernt man das Häkeln von einem älteren Schüler Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

!!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker Stichtag 01.05.2026 (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer

reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Ausschreibung von Baugrundstücken im Baugebiet „Schleifweg/

Kaserne Nord



Große Kreisstadt Ettlingen
Stadtkämmerei/Liegenschaftsabteilung

Ausschreibung von Baugrundstücken im Baugebiet „Schleifweg/Kaserne Nord - Teilbereich Kita + Wohnen Ost“ in Ettlingen

Die Stadt Ettlingen veräußert im Baugebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ in der Kernstadt von Ettlingen 14 Baugrundstücke.

Weitere Grundstücke werden im Baugebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ im Erbbaurecht ausgegeben.

Der Kaufpreis beträgt 534 €/m². Die Erschließungskosten betragen nach einer aktuellen Hochrechnung rd. 320 €/m² und werden gesondert zwischen dem Erschließungsträger und den jeweiligen Bauherren abgerechnet.

Zu jedem Baugrundstück gehört ein Stellplatz mit 14 m², der dazu erworben werden muss. Bei den Erbbaugrundstücken wird der Stellplatz im Erbbaurecht ausgegeben.

Den Bewerbungsbogen, die Vergaberichtlinien und die Bewertungs- und Vergabekriterien sowie den Lageplan finden Sie auf der Homepage der Stadt Ettlingen, unter www.ettlingen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ und „planen, bauen, wohnen“.

Interessenten bewerben sich im Zeitraum vom 01.12.2025 bis 28.02.2026 online unter www.ettlingen.de bei der Stadt Ettlingen.

Ansprechpartner für die Bewerbung ist die Stadtkämmerei/Liegenschaftsabteilung, Telefon 07243 / 101 - 147.

Fragen rund um die Bebaubarkeit der Grundstücke klären sich über das BürgerGIS auf der Ettlinger Homepage. Hier ist der Bebauungsplan eingestellt.

VERKAUF

Flst. Nr.	Größe in m²	Bauweise
11973	286	RH
11974	156	RH
11975	156	RH
11976	247	RH
11978	247	RH
11979	156	RH
11980	378	RH
11981	294	RH
11982	191	RH
11983	191	RH
11984	268	RH
11988	235	RH
11989	156	RH
11990	283	RH

AUSGABE IM ERBBAURECHT

Flst. Nr.	Größe in m²	Bauweise
11971	156	RH
11972	286	RH

Bebauungsmöglichkeiten

2 Vollgeschosse zwingend (Gebäudehöhe 6,50 m) + ein Staffelgeschoss (Traufhöhe 9,50 m, Gebäudehöhe 10,50 m), GRZ 0,4, Pultdach 10°



Ettlingen

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Notdienstpraxis ist ab Ende November geschlossen. Das **neue Medizinische Versorgungszentrum** Am Stadtbahnhof 6 ist ab **2. Januar** Mo., Di., Do., 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr., 16.30 bis 21 Uhr, Sa., 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen. www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., 13 bis 22 Uhr, Fr., 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags, 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder 01821 116 116

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

Lukas-Apotheke, Bernsteinstr. 4, Tel. 0721 57 72 73, 76189 Karlsruhe-Grünwinkel

Freitag, 5. Dezember

Falken-Apotheke, Kastenwörtstr. 24, Tel. 0721 574188, 76189 Khe-Daxlanden

Samstag, 6. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag, 7. Dezember

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, Tel. 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Montag, 8. Dezember

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, Tel. 07248 932190, 76307 Karlsbad-Ittersbach

Dienstag, 9. Dezember

Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südendstraße 29, Tel. 0721 818145, 76137 Khe-Südweststadt

Mittwoch, 10. Dezember

Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, 76287 Forchheim

Donnerstag, 11. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Geschütztes Wohnen Schutteinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lumpp, Morgenstraße 17, Ettlingenweiher, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, **Gruppe 1** jeden Donnerstag, 19 Uhr, Tel. 0151 532 287 07, **Gruppe 2** 14-täglich freitags, ungerade Kalenderwoche, 18 Uhr, 015201341478 <https://kreuzbund-dv-freiburg.de>

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donners-tag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss

Die christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingens laden zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 13. Dezember, um **17 Uhr** auf den Platz vor dem Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen und bunten Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in unsicheren Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit.

Auf dem Platz vor dem Schloss werden Lieederhefte verteilt. Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Alb-/Ecke Friedrichstr.). Wer sich nicht sicher ist, geht auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort gibt es Menschen, die sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wird.

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de
Sonntag 18 Uhr Bußgottesdienst
auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag, 20 Uhr Taizé Gebet – 19:30 Uhr Einsingen der Lieder

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen,
Tel. 07243 76 55 585
www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Gottesdienste in italienischer Sprache
Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum zum 2. Advent
Dienstag, 9. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Dekan Dr. Reppenhagen
Mittwoch, 18 Uhr Adventsandacht

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst am 2. Advent mit dem Johanneskindergarten in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde
Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt:
Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche
Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weiherfeld
Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

„Richtfest“ der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen
Mit Investitur von Pfarrer Ehret und Einsetzung des Kernteams am **25. Januar 2026**, im Gottesdienste um 10 Uhr in St. Martin mit Domkapitular Bern Gehrke, der Kinder- und Familiengottesdienst im Schloss und kreative Wortgottesfeier im Schloss
Anschließend feiern wir im Schloss mit einfachem Mittagessen und Begegnung für Jung und Alt. Bitte anmelden bis **4.1.26** unter <https://kath-ettlingen.de/richtfest>
Abschlussgebet in St. Martin um 16 Uhr

Rorate mit anschließendem Frühstück
Auch in diesem Jahr feiern wir in der Adventszeit **Roratemessen** bei Kerzenschein am frühen Morgen in der **Herz Jesu-Kirche**, jeweils **freitags am 5., 12. und 19. Dezember um 6 Uhr**.
Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindezentrum Herz Jesu ein. Jeder bringt das mit, was er selbst zum Verzehr benötigt. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

Eine Reise durch die Kulturgeschichte der Glocken
Unter diesem Thema wird am **10. Dezember um 15 Uhr** der weltberühmte Glockeninspektor Kurt Kramer i.R. einen Vortrag im **Kolpinghaus**, Pforzheimer Str. 23, halten. Die Kirchengemeinde lädt dazu ein.

Martinskirche - Geschichte und Geheimnis
Am 8. Oktober wurde im fast überfüllten Kolpinghaus der Film „Die Martinskirche in Ettlingen - Geschichte und Geheimnis“ gezeigt. Jetzt können ihn auch Berufstätige anschauen am **Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr** im **Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23**.

Ein Dach für unsere Herz Jesu Kirche - Spendenaktion im Advent

Das Dach der denkmalgeschützten Herz Jesu Kirche muss dringend erneuert werden. Mit den Bauarbeiten wurde schon begonnen. Dank vieler Zuschüsse kann ein großer Teil der Kosten gedeckt werden – doch einen nicht unerheblichen Anteil müssen wir selbst tragen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Darum starten wir in diesem Advent eine besondere Spendenaktion:

An den fünf Sonntagen vor Weihnachten direkt nach dem Gottesdienst im Kirchenvorraum Herz Jesu können Sie eine neue Dachschindel „adoptieren“. Jede und jeder kann auf einer Schieferplatte den eigenen Namen oder einen Segenswunsch verewigen, bevor diese Schindel auf unserem Kirchendach angebracht wird.

Ihre Spende ist freiwillig – jeder Beitrag hilft!

Röm. kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00

Überweisungszweck:

Dachsanierung Herz Jesu

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Taizégebet 7. Dezember um 20 Uhr St. Dionysius/Ettlingenweiler

Das Einsingen der Lieder beginnt um 19:30 Uhr. Im neuen Jahr starten wir dann am 18. Januar. Weitere Termine für 2026 sind in Planung.



Plakat: Thomas Henrich

Luthergemeinde

Termine

6. Dez. **Krippenspielprobe** 9 - 10 Uhr kleinere Kinder (Diakonin Hilgers); 10 - 11 Uhr größere Kinder (Pfarrer Wolf)

15 - 17 Uhr **Weihnachtsbasteln** mit Anu Nalbach für Krippen- und Kitakinder

8. Dez. 14.30 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

Bastelzeit für Kinder im Advent

Am 6. Dezember lädt Anu Nalbach zu einem bunten Kinder-Adventsnachmittag ins Gemeindezentrum ein. Es wird gebastelt, gemalt, gesungen und eine Adventsgeschichte erzählt. Eingeladen sind Kinder im Krippen- und Kindergartenalter (1-6 Jahre) sowie deren Geschwister, Eltern, Großeltern. Zur besseren Planung gerne im Pfarramt anmelden.

Paulusgemeinde

Feierabendkreis lädt ein

Dienstag, 9. Dezember, um 20 Uhr: Habe die Dornen Rosen getragen? Eine Begegnung mit starker Wirkung! Unsere Adventsfeier wird von Ellen und Ekkehard Leytz gestaltet, wir lassen uns überraschen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auf dem Weg nach Weihnachten

Wir laden wieder zu unseren Andachten im Advent ein. Immer mittwochs im Advent um 18 Uhr in der Pauluskirche. Die Andachten werden gestaltet am 10.12. von Pfrin Christine Wolf und am 17.12. von Pfr. i.R. Friedhelm Sauer. Jeder/Jede ist herzlich willkommen. Lassen Sie uns die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die letzten Termine in diesem Jahr sind am **10. und am 17. Dezember** – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Weihnachtliche Impressionen in der Pauluskirche

Mit Volker Schäfer eine Stunde Ruhe genießen mitten in der Adventszeit, sich von akustischer Gitarrenmusik die Seele stärken lassen, gute Gedanken hören, die trösten. Volker Schäfer, der leise Poet an der Gitarre aus Ettlingen, hat bekannte Advents- und Weihnachtslieder auf sehr persönliche Weise neu arrangiert. Die musikalische Vorstellung wird ergänzt durch Gedichte und Texte mit und von Wolf-Dieter Steinmann, ehem. Rundfunkpfarrer. Herzliche Einladung am 2. Adventssonntag, **7. Dezember, um 18 Uhr** in die Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstr. 1. Der Eintritt ist frei, über eine wohlwollende Spende für die Akteure würden wir uns freuen.

Johannesgemeinde

Adventsbasteln für Kinder

Basteln, naschen, Advent genießen, gemeinsam kreativ sein, vom Alltag abschalten. Kleine und große Künstler*innen sind willkommen!

Wann: 5. Dezember, 16 - 18 Uhr

Wo: Caspar-Hedi-Haus, Albstraße 43

Kommt vorbei und verbringt mit uns eine entspannte, kreative Adventsstunde!

Wir freuen uns auf euch!

Konzert Modern Advent

Herzliche Einladung am Samstag, 6.12., um 17 Uhr mit dem Vokalchor der Johannesgemeinde unter der Leitung von Anke Nickisch. Ein Abend zum Zuhören und Mitsingen.

Der Eintritt ist frei!

Familiengottesdienst

Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 7.12., um 10 Uhr mit Diakon Frederik Lowin in der Johanneskirche. An diesem Sonntag findet kein Kindergottesdienst statt.

Wahl des Ältestenkreises

Wir danken allen, die uns am 30.11. (Wahlsonntag und 1. Advent) mit ihrer Wahlbeteiligung unterstützt haben.

Gratulieren dürfen wir **allen 12 aufgestellten neuen Ältesten**, die **alle 12 gewählt wurden**.

Hier die „Neuen“ in alphabetischer Reihenfolge:

- Michael Falak
- Anke Fliedner-Schubert
- Ina Flossmann
- Gerhard Habermann
- Anna Hilbert
- Charlotte Leistner
- Hannah Roth
- Annetrin Schwarz
- Benjamine Sow
- Luca Tetzner
- Sarah Walter
- Dr. Fritz Wengler

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit in der Johannesgemeinde.

Adventliches Choralblasen

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen lädt ein am Mittwoch, 10.12.:

um 18.30 Uhr in der Kirche Ettlingenweiler,

um 19.45 Uhr in der Kirche Schluttenbach.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 7665999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG.

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr* rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 529930

Senioren 60 Plus jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG für Menschen ab 60, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für Ausflüge, Vorträge zu aktuellen Themen und Impulse aus der Bibel treffen. Offene Gruppe, neue Besucherinnen und Besucher sind willkommen. Kontakt: Gerhard Müller 07222 82182 * (außer in den Ferien)

LichtZeichen im Advent

In unserer Reihe LichtZeichen begegnen wir diesen Sonntag Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“

Jh 8,12 HFA Die meisten von uns kennen Momente, in denen alles dunkel erscheint und wir tatsächlich tastend durchs Leben irren. Was meint Jesus, wenn er davon spricht, dass er uns Licht schenken will, das uns zum Leben führt? Gemeinsam wollen wir dieser Frage am Sonntag im Gottesdienst auf den Grund gehen. www.feg-ettlingen.de

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Die Ausstellung wird gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Bis 8. Februar

„Auf dem Wasser zu singen“ – Malerei von **Johannes Gervé** Eintrittspreise im Museum: Erwachsene 5,- € | ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei)

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, 11 – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Rittersaal Schloss

Veranstaltungen:

Donnerstag, 4. Dezember,

20 – 22 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**

Tickets: Normalpreis 14,- € ermäßigt 9,- €

Weitere Termine: 18.12.

Tickets Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243 101 333) oder unter reservix.de/tickets-ettlinger-sagen-bei-nacht (zzgl. VVK-Gebühr).

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz

Freitag, 5. Dezember,

19 – 20 Uhr **Chorklänge und Licht** in der stimungsvoll beleuchteten **Kirche St. Dionysius, Ettlingenweiher**, anschließend geselliger Austausch bei Tee, Glühwein, Plätzchen.

Veranstalter: Der Kirchenchor St. Dionysius Ettlingenweiher und der Jugendchor Herz Jesu Ettlingen

Samstag, 6. Dezember,

14 – 18 Uhr **Adventsmarkt auf dem Hellberg** für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungsort: St. Augustinusheim

17 – 19 Uhr **Laternen-Umzug mit dem Nikolaus** Veranstaltungsort: Innenstadt

Veranstalter: Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der Narrenvereinigung

20 – 21:30 Uhr **Ein Herz und eine Seele – Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch – Premiere Nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“**

Die beiden Folgen werden in ihrer ursprünglichen Sprache gespielt. **Es spielen:** Bernd Hagemann, Doris Pommerening, Annette Hagemann, Jacqueline Grießer, Matthias Hüther, Markus May

Regie: Luigi Biolzi

Tickets: 17,- € | Ermäßigt 13,- €

bei der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 07243 101 333 und unter reservix.de/kleinebuehneettlingen

Weitere Termine: 7., 14., 20., 27. und 31.12.

Veranstaltungsort: kleine bühne

20 – 22 Uhr **Nachtcafé: Konzert – Björn Bergmann & Isobel Afonte | A Winter Swing Affair**

Tickets: VVK 17,- € / 19,- € | AK 19,- € / 21,- € | erm. 50 %

Eintrittskarten Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333, unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive, sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Epernaysaal Schloss

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

Mittwoch, 10. Dezember,

18 – 19 Uhr **Taschenlampenführung im Barockschloss für Erwachsene**

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop

Tickets: 5,- € **Die Teilnehmerzahl** für Führungen ist **begrenzt**, eine **Anmeldung** vorab wird empfohlen museum@ettlingen.de oder Tel. 07243 101 243 Mo. – Fr.; 07243 101 259 Sa. – So.

Veranstaltungsort: Museum

Wanderungen:

Samstag, 6. Dezember,

9:30 – 16 Uhr **Nikolauswanderung im Rittnerwald** wir wandern in einer Schleife um den Hopfenberg und mit Auf und Ab zurück zum Rittnerhof.

Kondition: Kondition für eine Strecke von 15 km und 370 Hm auf gut bis sehr gut befestigten Wald- und Wiesenwegen. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: Um 9:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse) oder um 9:45 Uhr am Waldparkplatz beim Rittnerhof. Gäste sind willkommen.

Leitung: Doris Krah | Tel. 0721 / 961 38 47 | E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am **Dienstag, 9. Dezember** lädt die Landtagsabgeordnete der GRÜNEN für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von **18 – 20 Uhr** nochmals zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon ein.

Sie haben ein Anliegen? Dann bitten wir Sie um kurze **vorherige Anmeldung unter 0711 / 2063-6730 oder per E-Mail an**

barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns dabei bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie kurz den Sachverhalt.

FE/FW

Der Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE – Für Ettlingen findet im Dezember **nicht** statt. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit.

AfD

Einladung zum politischen Stammtisch

An alle politisch interessierte Bürger: wir laden euch herzlich zum nächsten politischen Stammtisch am Donnerstag, 4.12. um 18.30 Uhr ein! Kommt vorbei, bringt Ideen und Anregungen mit und lasst uns gemeinsam über aktuelle Themen diskutieren. Wir freuen uns auf anregende Gespräche und einen offenen Austausch.

Infos: thomas.moeckel@afd-kal.de